



Tourismus-Nachrichten
 MEDIENINFORMATION DER TOURISMUS MARKETING GESELLSCHAFT SACHSEN
Jahreshöhepunkte 2024

Wir wecken Reiselust: Willkommen in Sachsen!

Sachsen startet mit Schwung in ein Jahr voller Höhepunkte. Vom 250. Geburtstagsjubiläum des wohl bekanntesten Malers der Romantik, Caspar David Friedrich über das 150-jährige Jubiläum Museum des GRASSI Museum für Angewandte Kunst bis hin zum 100. Geburtstag der Moritzburger Hengstparaden: ob Kulturbegeisterte oder Sportfans, ob Geschichts- oder Zukunftsversessene – hier findet jede und jeder sein ganz individuelles Highlight für einen Sachsen-Besuch.

Lassen Sie sich von uns in Feststimmung versetzen – wir hoffen, Sie finden zahlreiche Anregungen für Ihre Berichterstattung.

Sie finden diese Ausgabe auch unter www.sachsen-tourismus.de/presse. Hier können Sie in unserem [Bildarchiv](#) auch Fotos herunterladen oder Sie nutzen den Weblink in der digitalen Version dieser Ausgabe.

Mit besten Grüßen,

Anja Schließ und Ines Nebelung

Pressekontakte

Tourismus Marketing
 Gesellschaft Sachsen
 Leiterin
 Unternehmenskommunikation
 Ines Nebelung
 Tel: +49 (0)351 49170 25

nebelung.tmgs@sachsen-tour.de
www.sachsen-tourismus.de

PR-Redakteurin/
 Unternehmenskommunikation
 Anja Schließ
 Tel: +49 (0)351 49170 24

schliess.tmgs@sachsen-tour.de
www.sachsen-tourismus.de

Inhaltsverzeichnis

Viele Reiseanlässe für Urlaub in Sachsen.....	3
Dresden Elbland	5
Leipzig Region	11
Sächsische Schweiz.....	16
Erzgebirge	21
Oberlausitz	25
Chemnitz. Zwickau. Region.....	30
Vogtland	35
Schlösserland Sachsen: Historie, Schatzsuche & Spiele.....	38
DAMPFBahn-ROUTE Sachsen: Zeitreisen unter Dampf erleben.....	40

Viele Reiseanlässe für Urlaub in Sachsen

Sachsen bietet seinen Gästen eine unglaubliche Vielfalt an Schätzen: historisch, architektonisch, kulturell und landschaftlich. Sie sind Anziehungspunkte für Besucherinnen und Besucher aus der ganzen Welt. Das Jahr 2024 bietet einmalige Möglichkeiten, ihnen zu begegnen.

Wussten Sie schon, dass Dresden als einzige deutsche Stadt zu den weltweiten Reise-Empfehlungen „Places to be 2024“ der New York Times zählt? Dass der Zoo Leipzig im vergangenen Jahr rund 1,9 Millionen Gäste begrüßt hat und damit zu den beliebtesten Attraktionen für Familienurlaub in Sachsen gehört? Oder dass Chemnitz von booking.com als eine der führenden Reiseplattformen zu einem der Trendziele 2024 gekürt wurde? Gastfreundschaft wird dabei besonders großgeschrieben: Reisende haben Sachsen im Rahmen der 12. Traveller Review Awards von Booking.com mit dem 2. Platz unter Deutschlands gastfreundlichsten Bundesländern ausgezeichnet. Aktuelle Fakten wie diese laden herzlich ein, Sachsen neu oder einmal mehr zu entdecken.

Künstlerjubiläum im Zeichen der Romantik

Ein Reiseanlass ist das 250. Geburtstagsjubiläum des Malers Caspar David Friedrich. Deutschlandweit wird es zahlreiche Aktivitäten ihm zu Ehren geben. Die Staatlichen Kunstsammlungen Dresden feiern das Jubiläum mit der großen Sonderausstellung „Caspar David Friedrich. Wo alles begann“. Über 40 Jahre war Dresden sein Lebensmittelpunkt. Hier entstanden die Hauptwerke des Zeichners und Malers, die heute weltweit als bedeutendste Zeugnisse der Deutschen Romantik gelten. Wandern und Zeichnen gehören bei Friedrich eng zusammen – eine Entdeckungsreise auf seinen Spuren lädt allen voran auch ein in die Sächsische Schweiz, wo er Inspiration fand für seine Gemälde wie den berühmten „Wanderer über dem Nebelmeer“.

Kulturelle Glanzlichter und faszinierende Schlösser

Neben der Sächsischen Schweiz punkten auch die weiteren Reiseregionen Sachsens 2024 mit besonderen Erlebnissen: In der Unesco-Welterberegion Erzgebirge/ Krušnohoří bringt das Musikfest Erzgebirge gemäß seinem Motto die Bergstädte zum „LEUCHTEN.“ Das Spielzeugdorf Seiffen feiert sein 700. Jubiläum, ebenso Bad Elster in der europäischen Musik- und Bäderregion Vogtland. In der Oberlausitz lockt unter anderem das Lausitz Festival in eine spannende Reiseregion, die gleich mit mehreren Unesco-Titeln ausgezeichnet ist.

Auch Sachsens historische Schlösser, Burgen und Gärten sind immer einen Besuch wert. Eine neue Faszination bietet Schloss Pillnitz 2024 seinen Gästen: Es wird zum Spieleschloss und lässt mit historischen Spielen die Zeit Augusts des Starken wieder lebendig werden. Mit dem HistoPad können Gäste Schloss Colditz ganz neu entdecken. Das Schlosserlebnis lässt sich

dabei dank kurzer Wege immer auch gut verbinden mit einem Kennenlernen von Sachsens romantischen Stadtschönheiten und den Stadtmetropolen.

Während Dresden in diesem Jahr im Rausch des Caspar-David-Friedrich-Jubiläums ist, Leipzig mit Musik- und Tanzfestivals und als ein Austragungsort der Fußball-Europameisterschaft seine Vielseitigkeit lebt, entfaltet Chemnitz als Kulturhauptstadt Europas 2025 mit vielversprechenden Vorboten schon jetzt Ausstrahlungskraft auf die gesamte Region und auf Sachsen.

Über weitere Höhepunkte, Neuigkeiten und Jubiläen in Sachsen 2024 informiert diese Ausgabe. Für Highlights in Chemnitz zur Europäischen Kulturhauptstadt 2025 gibt es eine Spezialausgabe. Die Erlebnisangebote im Jubiläumsjahr von Caspar David Friedrich 2024 fasst eine weitere, aktualisierte Spezialausgabe der Tourismus-Nachrichten zusammen. Alle Ausgaben stehen digital bereit auf www.sachsen-tourismus.de/presse.

Weitere Informationen:

- www.sachsen-tourismus.de
- www.sachsen-tourismus.de/caspar-david-friedrich
- <https://chemnitz2025.de>



Volle Kraft voraus heißt es mit den historischen Raddampfern der Weißen Flotte. © Michael Schmidt

[Download Bild](#)

Ein Besuch von Dresden und der Region Elbland im Jahr 2024 lässt die Besucherinnen und Besucher wie im Zeitraffer durch die Jahrhunderte gehen – bei gleichzeitiger Entschleunigung. 2024 jährt sich der Geburtstag Caspar David Friedrichs zum 250. Mal (* 5. September 1774). Auch die sächsische Landeshauptstadt bringt sich in die zahlreichen Aktivitäten zu Ehren des großen romantischen Malers ein, der mehr als 40 Jahre in Dresden lebte und wirkte und hier auch seine letzte Ruhestätte fand. Allen voran feiern die Staatlichen Kunstsammlungen Dresden das Jubiläum mit einem fulminanten Festival: das Albertinum (24. August 2024 bis 5. Januar 2025) und das Kupferstich-Kabinett (24. August bis 17. November 2024) widmen Caspar David Friedrich die große Sonderausstellung „Caspar David Friedrich. Wo alles begann“.

Am 5. Mai werden die Staatlichen Kunstsammlungen Dresden das Archiv der Avantgarden (ADA) im Blockhaus an der Augustusbrücke eröffnen. Die in Umfang und Struktur weltweit einmalige Sammlung hat der deutsch-italienische Kunstsammler Egidio Marzona 2016 dem Dresdner Museumsverbund übergeben. Nur vier Monate später, am 7. September, wird die Dauerausstellung der Puppentheatersammlung Dresden im neuen Domizil im Kraftwerk Mitte eröffnet. Die Sammlung – 100.000 Ausstellungsstücke wie Marionetten, Handpuppen und ganze Bühnen aus

Pressekontakt

Dresden Marketing GmbH
Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit/
Pressesprecherin
Karla Kallauch
Tel: +49 (0)351 50173124

karla.kallauch@marketing.dresden.de
www.marketing.dresden.de

Fotos:
<https://mediaserver.dresden.de>

drei Jahrhunderten sowie ein großes Archiv – ist weltweit eine der größten und bedeutendsten ihrer Art.

Auch in Dresden ist der Künstler Yadegar Asisi mit seinen beeindruckenden 360-Grad-Panoramen vertreten. Nach erfolgreichen Panoramen des barocken Dresdens und der im Februar 1945 zerstörten Stadt folgt ein neues Motiv, das seit 27. Januar im Panometer Dresden zu erleben ist: die exotische Welt von AMAZONIEN.

Das Deutsche Hygiene-Museum Dresden versteht es, den Fokus auf hochaktuelle Themen zu lenken und wichtige gesellschaftsrelevante Debatten anzustoßen. In der neuen Sonderausstellung unter dem Titel „VEB MUSEUM. Das Deutsche Hygiene-Museum in der DDR“ geht es um die eigene Institutionsgeschichte zur Zeit der DDR und der Nachwendejahre (9. März bis 17. November).

Ab August dreht sich im Elbland nicht alles, aber vieles um den Wein, bei den Tagen des offenen Weingutes (24. und 25. August), dem Weinböhlaer Winzerstraßenfest (30. August bis 1. September) und dem Meißner Weinfest (27. bis 29. September).

In Dresden Elbland gibt es für nahezu jedes Kunst- und Kulturgenre ein eigenes Festival. Das macht es Fans leicht, sich für einen Reisezeitraum zu entscheiden und sorgt für Abwechslung im reichlich gefüllten Veranstaltungskalender.

Termine:

Richard Strauss-Tage	27.03. bis 07.04.2024
Dresdner Musikfestspiele	09.05. bis 09.06.2024
Internationales Dixieland Festival Dresden	12. bis 19.05.2024
Moritzburg Festival	02. bis 18.08.2024
Sommernachtsball „Eine Nacht in Havanna“	30.08.2024

Weitere Informationen:

- www.visit-dresden.travel
- www.dresden-elbland.de
- www.skd.museum
- <https://puppentheatersammlung.skd.museum/>
- <https://veranstaltungen.dresden.de>

100 Jahre Moritzburger Hengstparaden – 100 Jahre Weinbaumuseum

SACHSEN. LAND VON WELT.

Neben seinem Jagd- und Lustschloss in vollendeter Barockarchitektur, u.a. Drehort des Kultmärchens „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“, ist die Gemeinde Moritzburg weltweit berühmt für seine Pferdezucht im Sächsischen Landgestüt.

Die traditionellen und beliebten Moritzburger Hengstparaden des Sächsischen Landgestüts feiern in diesem Jahr ihr 100. Jubiläum. Zehntausende Besucherinnen und Besucher strömen jährlich nach Moritzburg, um sich in dem knapp vierstündigen Programm von der Vielfalt der Pferderassen begeistern zu lassen. Fachpublikum wie pferdebegeisterte Laien erwartet am 7., 15. und 21. September 2024 eine facettenreiche Schau mit mehr als 130 Pferden. Die springveranlagten Hengste des Landgestüts zeigen ihr Können im Parcours, die dressurbetonten Landbeschäler beeindruckten in der großen Quadrille mit 25 Reitpferdehengsten und in der Dressurquadrille. In verschiedenen Anspannungen bis hin zu den großen Mehrspännern präsentieren sich die Schweren Warmblüter. Einen spektakulären Anblick bieten die freilaufenden Haflingerhengste. Die imposante 16-spännige Postkutsche des Landgestüts bildet traditionell den Abschluss der Paraden. Tickets für die Hengstparaden sind erhältlich bei der Moritzburg Information unter +49 (0)35207 8540 oder info@kulturlandschaft-moritzburg.de.

Wer über die Weinberge in Radebeul, dem „sächsischen Nizza“, wandert, stößt ganz sicher auf Juwelen, beispielsweise auf das Weingut Hoflößnitz. Das hier ansässige Sächsische Weinbaumuseum feiert in diesem Jahr 100-jähriges Bestehen und lockt mit einer Sonderausstellung und einer Festwoche im Mai. Besucherinnen und Besucher tauchen ein in mehr als 850 Jahre Weinbautradition und können edle Tropfen verkosten.

Auch im Schloss Wackerbarth, Europas erstem Erlebnisweingut, lassen sich Sekt und Wein bei Führungen, Verkostungen und Events mit allen Sinnen und das ganze Jahr erleben. Beim Deutschen Sekttag am 11. Mai schaut man den Kellermeistern über die Schulter und entdeckt, wie Tradition und Handwerkskunst einer der ältesten Sektkellereien Europas – gegründet im Jahr 1836 – bis heute meisterhaft fortgeführt werden. Am Himmelfahrts-Wochenende locken von 9. bis 12. Mai zudem „Wein & Musik“ auf Schloss Wackerbarth sowie die Karl-May-Festtage Radebeul vom 10. bis 12. Mai, die die Abenteuer von Winnetou & Co zum Leben erwecken. Beim Herbst- und Weinfest mit Internationalem Wandertheaterfestival feiern von 22. bis 24. September dann Zigttausende das Leben, die Kunst und den Wein.

Pressekontakte

Kulturlandschaft Moritzburg
GmbH
Moritzburg Information &
Ferienpark Bad Sonnenland
Gundula Bleul
Tel: +49 (0)35207 8540

bleul@kulturlandschaft-moritzburg.de

Stadtverwaltung Radebeul
Ute Leder
Tel: +49 (0)351 8311 548

presse@radebeul.de

Sächsisches Staatsweingut
GmbH
Schloss Wackerbarth
Leiter Kommunikation
Martin Junge
Tel: +49 (0)351 8955 218

junge@schloss-wackerbarth.de

Weiter elbabwärts warten in Diesbar-Seußlitz, wo die Sächsische Weinstraße beginnt, weitere Wein-Highlights. „Himmelfahrt in Diesbar-Seußlitz“ war schon immer für gemeinsames Feiern bekannt. In diesem Jahr startet das Fest unter dem Motto „Weinfrühling“ – am 9. Mai öffnen zahlreiche Häuser im Ort ihre Tore bei stimmungsvoller Unterhaltung und zusätzlich wird an dem Tag auch in den malerischen Weinbergen ausgeschenkt. Am 7. und 8. September feiert das Weindorf gemeinsam den Herbst und die Weinlese mit der Federweißermeile und dem ersten „Federweißen“ der Saison.

Weitere Informationen:

- www.saechsische-gestuetsverwaltung.de
- www.radebeul.de
- www.hofloessnitz.de/museum
- www.schloss-wackerbarth.de
- www.weindoerfer.de

Mit Volldampf und mit Kindern unterwegs

Mit neun historischen Raddampfern liegt in Dresden die Heimat der ältesten und größten Raddampferflotte der Welt. Für jeden Fahrgast gibt es hier eine passende Elbe-Tour – von März bis Oktober beispielsweise in das malerische Elbsandsteingebirge und entschleunigende Fahrten entlang der Sächsischen Weinstraße. Ein Highlight zu Beginn der Saison ist die allseits beliebte Werftfahrt. Ein historischer Schaufelraddampfer bringt die Gäste zur historischen Laubegaster Schiffswerft, wo sie bei einem Rundgang spannende Informationen zur Werftgeschichte bekommen. Das Salonschiff „MS Gräfin Cosel“ durchläuft auf der Werft derzeit eine eindrucksvolle Verwandlung mit neu gestalteten Innenräumen, modernisierter Technik und einem neuen eleganten Farbkonzept aus Schwarz und Weiß. Ziel ist es, die „Gräfin“ rechtzeitig zur traditionellen Flottenparade, dem festlichen Start der Hauptsaison am 1. Mai, wieder im Einsatz zu haben. Kurz vor dem traditionellen Saisonauftakt wartet mit der ersten Schleusenfahrt ins tschechische Usti nad Labem noch ein weiterer Höhepunkt.

Das Verkehrsmuseum Dresden nimmt mit der Ausstellung „Piraten!“ (21. März 2024 – 5. Januar 2025) seine Besucherinnen und Besucher mit an Bord von Piratenschiffen, segelt mit ihnen hunderte Jahre zurück in der Zeit, nach China, ins Mittelmeer und in die Karibik, aber auch in die Gegenwart in den Golf von Aden. Sie stellt die Berühmtheiten wie Blackbeard und Mary Read, aber auch einen weniger bekannten Dresdner Piraten vor und hinterfragt dabei gängige Vorstellungen von Seeräubern und ihrem Leben. Es wartet auch eine Schatzsuche, bei der es knifflige Aufgaben zu lösen gilt.

Kontakt

"Haus des Gastes" Diesbar-Seußlitz mit Tourist-Information und Ausstellungen
Angela Gruhl
Tel: +49 (0)35267 50909

Pressekontakte

Weißer Flotte Sachsen GmbH
Christoph Springer
Tel: +49 (0)173 6009 609

christoph.springer@sdsgruppe.de

Verkehrsmuseum Dresden
Manuel Halbauer
Tel: +49 (0)351 8644 131

presse@verkehrs.museum

Wer Dresden mit Kindern entdecken möchte, ist anlässlich des 125. Jubiläums von Erich Kästner mit einem kostenlosen Audioguide auf den Spuren des Dresdner Schriftstellers unterwegs. Das Erich Kästner Haus für Literatur hält zudem spannende Veranstaltungen bereit. Ein noch junges Jubiläum begeht Oskarshausen: Seit mittlerweile 5 Jahren gibt es den Freizeitpark, der ständig neue Themenbereiche und Angebote kreiert, in dem man dem Drechslermeister bei seinem Handwerk über die Schulter schaut oder selbst kreativ wird in der angrenzenden Kreativfabrik. Im März findet erstmalig die neue Indoor-Ausstellung BlütenWunder statt. Um die Osterzeit wird Oskarshausen wieder zu Osterhausen und bringt kleine und große Gäste mit Sachsens größtem Osterei von 6 Meter Höhe zum Staunen.

Pressekontakt

Oskarshausen GmbH
Marketing & Kommunikation
Susan Beulig
Tel: +49 (0)351 7999277-1

s.beulig@oskarshausen.de

Weitere Informationen:

- www.saechsische-dampfschiffahrt.de
- www.verkehrsmuseum-dresden.de
- www.kaestnerhaus-literatur.de/audioguide
- www.oskarshausen.de

Weißes Gold in Meißen und Fairytales in Torgau

In der täglich geöffneten Erlebniswelt MEISSEN tauchen Besucherinnen und Besucher ein in eine Welt des eleganten Porzellans und lassen sich von dem hochwertigen Kunsthandwerk der ersten Porzellan-Manufaktur Europas begeistern. Am 15. März eröffnet die neue Sonderausstellung „Knochen, Holz & Weißes Gold“ im Museum der Meissen Porzellan-Stiftung. Das aufregende Projekt präsentiert Meissener Porzellanobjekte von den talentierten jungen Künstlern Helena Sekot, Philsoo Heo und David Torres. Am 26. und 27. April öffnet die Porzellan-Manufaktur MEISSEN dann ihre Türen zu den einzigartigen Werkstätten und ermöglicht damit einen umfangreichen Blick hinter die Kulissen. Ganzjährig lässt sich nun auch auf einer geführten Tour durch die Produktionsräume die Herstellung des weißen Goldes hautnah erleben. Somit vermittelt nicht mehr nur der Besuch der Schauwerkstatt einen Eindruck über das Kunsthandwerk der Malerinnen und Maler, Dreherinnen und Dreher sowie Bossiererinnen und Bossierer, sondern auch die zweistündige manufakTOUR. Selbst künstlerisch tätig werden Gäste bei einem der Kreativ-Workshops – beim Gießen der eigenen Karaffe oder dem Bossieren einer persönlichen MEISSEN Vase sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt. Wer einen eigenen MEISSEN Mug oder eine Vide-Poche Schale bemalen und so ein persönliches MEISSEN Unikat herstellen will, ist auch bei den Do-It-Yourself-Aktionen richtig.

Kontakt

Erlebniswelt Meissen
Besucherservices
Talstraße 9, 01662 Meißen
Tel: +49 (0)3521 468 208

museum@meissen.com

„FAIRYTALES. Geschichten aus dem Märchenschloss“ heißt die neue Sonderausstellung auf Schloss Hartenfels in Torgau vom 19. März bis 31. Dezember. Kaum ein anderer Ort verbindet derart viele Namen und

Ereignisse der Weltgeschichte: Der berühmte Große Wendelstein bildete die märchenhafte Kulisse für den DEFA-Klassiker „Dornröschen“ (1970). Martin Luther weihte hier den ersten protestantischen Kirchenneubau ein. Auf Wunsch Napoleons wurden Stadt und Schloss Teil der Sächsisch-Napoleonischen Festung. Nach dem Wiener Kongress diente es als Kaserne. Ein besonderes Highlight: die Bären – Tradition seit 1425. All diese Facetten der Schlossgeschichte werden auf unterhaltsame und informative Weise beleuchtet.

Pressekontakte

Torgau-Informations-Center
Bereichsleiterin
Anja Bauermeister
Tel: +49 (0)3421 701422

anja.bauermeister@tic-torgau.de

Auch mit dem Themenjahr 500 Jahre „Geistliches Chorgesangbuch“ spürt Torgau der Geschichte nach. Vor 500 Jahren erschien das von Johann Walter herausgegebene „Geystlich Gesangk Buchleyn“ in Wittenberg. Walter, enger Freund und musikalischer Berater von Martin Luther, gilt als „Urkantor“ der Reformation und Begründer des bürgerlichen Kantoreiwesens. Er gründete 1525 in Torgau die erste Schul- und stadtbürgerliche Kantorei. Damit wurde die Torgauer Kantorei zum Ur- und Vorbild des lutherischen Kantoreiwesens, über Jahrhunderte Trägerin kirchenmusikalischen Lebens. Im Themenjahr stehen neben der 42. Torgauer Festwoche der Evangelischen Kirchenmusik, die 10 Konzerte umfassende Chorreihe „Fides Cantat“, Festgottesdienste und Predigtserien auf dem Programm. Ergänzend dazu organisiert das Stadt- und Kulturgeschichtliche Museum eine Sonderausstellung. Ein besonders klangvolles Erlebnis verspricht zudem die 2. Internationale Sängerkademie Torgau auf Schloss Hartenfels (13. bis 21. Juli).

Mit dem Festival „Dance Together“ feiert HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste in Dresden den zeitgenössischen Tanz in seinen verschiedensten Facetten. Das Festival startet am 1. Mai mit dem Tanzfest „Tanz in den Mai“. In den darauffolgenden Festivaltagen sind bis 11. Mai eine Reihe von nationalen wie internationalen Produktionen zu erleben, die sich auf ihre jeweils eigene Weise mit unterschiedlichen Tanzpraktiken auseinandersetzen. Zu den weiteren Jahreshöhepunkten im Festspielhaus Hellerau gehören „Cloud Gate Dance Theater: Sounding Light“ (30. & 31. August) mit der größten Tanzcompany Taiwans sowie „Louise Lecavalier: La partie continue (New Creation)“ (13. bis 15. Dezember) mit der Ausnahmetänzerin und Ikone des zeitgenössischen kanadischen Tanzes.

HELLERAU – Europäisches
Zentrum der Künste
Leitung Kommunikation
Henriette Roth
Tel: + 49 (0)351 2646218

roth@hellerau.org

Weitere Informationen:

- www.erlebniswelt-meissen.com
- www.schloss-hartenfels.de
- www.evkirchetorgau.de
- www.hellerau.org



Ein Traum für Designfans: das GRASSI Museum für Angewandte Kunst © Andreas Schmidt

[Download Bild](#)

2024 stehen spannende Veranstaltungen und Jubiläen an. Das Restaurant Auerbachs Keller befindet sich im Triennium, ein drei Jahre andauerndes Jubiläum anlässlich der Gründung. Der Höhepunkt wird Ostern 2025, der tatsächliche 500. Geburtstag, sein.

Das GRASSI Museum für Angewandte Kunst feiert 150-jähriges Jubiläum mit einer Vielzahl von Veranstaltungen. Im Jahr 1873 als Kunstgewerbemuseum gegründet, öffnete es 1874 seine Pforten und zählt heute zu den ältesten Einrichtungen seiner Art in Europa.

Im Panometer Leipzig gibt es ab 16. März ein atemberaubendes Projekt von Yadegar Asisi zu sehen. Der Künstler präsentiert sein neues 360-Grad Panorama die „Kathedrale von Monet“.

Als Jahreshöhepunkt findet die UEFA EURO 2024 (14. Juni bis 14. Juli) statt, bei der vier Spiele in der Gastgeberstadt Leipzig ausgetragen werden: Portugal spielt gegen Tschechien (18. Juni), die Niederlande und Frankreich treffen aufeinander (21. Juni), Kroatien tritt gegen Italien an (24. Juni). Das Achtelfinale vom Gruppenersten D gegen den Gruppensechsten F findet am 2. Juli statt. Der Augustusplatz mit Gewandhaus und Oper wird zur Fan Zone

Pressekontakt

Leipzig Tourismus und Marketing GmbH
Leiter
Öffentlichkeitsarbeit/PR
Andreas Schmidt
Tel: +49 (0)341 7104-310

a.schmidt@ltm-leipzig.de
www.leipzig.travel

Fotos:
www.leipzig.travel/fotoarchiv

Texte:
www.leipzig.travel/presse

mit einem attraktiven Programm aus Sport und Kultur für Fußballfans, Einheimische und Gäste.

Ein Großereignis wird am 9. Oktober der 35. Jahrestag der Friedlichen Revolution. Er erinnert u.a. mit dem Friedensgebet, der Rede zur Demokratie und dem Lichtfest Leipzig jährlich am 9. Oktober an die erste große Montagsdemonstration im Herbst `89 in Leipzig, welche als Beginn der Friedlichen Revolution in der DDR gilt. Anlässlich des Jubiläums werden beim Lichtfest auf dem Innenstadtring eindrucksvolle Lichtinstallationen verschiedener Künstlerinnen und Künstler zu sehen sein.

Eine Pressemitteilung mit rund 500 Höhepunkten, darunter Museumsnacht, Wave Gotik Treffen, Bachfest, Leipziger Stadtfest und Mendelssohn-Festtage, steht im Presseportal der Leipzig Tourismus und Marketing GmbH zum Download bereit: www.leipzig.travel/pressemitteilungen

Termine:

„Claude Monet: Master of Colors and Lights“, Kunstkraftwerk	bis Juni 2024
Leipziger Buchmesse & Lesefest „Leipzig liest“	21. bis 24.03.2024
Wave Gotik Treffen	17. bis 20.05.2024
Mendelssohn-Festtage Leipzig	28.10. bis 04.11.2024

Weitere Informationen:

- www.leipzig.travel
- www.panometer.de
- www.mendelssohn-haus.de
- www.kunstkraftwerk-leipzig.com

XXL-Paddeln und Wandern im Leipziger Neuseenland

Auch die Region Leipzig bietet 2024 viele Höhepunkte. Mittelalterlich geht es vom 6. bis 7. April beim Ritterspektakulum in Leisnig zu. Auf der Burg Mildenstein zeigen Gaukler ihre akrobatischen Künste und bringen das Volk zum Staunen. Kerzenzieher, Schleifer und Lederer führen auf dem Markt längst vergessenes Handwerk vor.

Wer die sportliche Herausforderung sucht, ist bei der 7-Seen-Wanderung vom 3. bis 5. Mai richtig. Rund 70 Wandertouren stehen im Jubiläumsjahr auf dem Programm – ein abwechslungsreiches Angebot, um das Leipziger Neuseenland zu Fuß zu entdecken. Zeitgleich findet das Stadtfest in Markkleeberg statt. Am Markkleeberger See sorgen Attraktionen wie der Kanupark und die Adventure-Golf Anlage bei Abenteuerlustigen für eine zusätzliche Prise Nervenkitzel. Der Kanupark, eine der modernsten Wildwasseranlagen der Welt, startet mit seinen verschiedenen Wildwasser-

Pressekontakt

Kanupark, Kletterpark,
Adventure-Golf am
Markkleeberger See

Agentur unikumarketing
Anett Commichau
Tel. +49 (0)341 14 96
96 45

ac@unikumarketing.de

und Surf-Erlebnissen am 9. Mai in die Saison. Am 4. und 5. Mai wird das 10. XXL-Paddelfestival ausgetragen.

Beim 6. NeuSeenLand Musikfest genießen Musikfreunde vom 15. bis 18. August Open-Air-Konzertabende mit dem Leipziger Symphonieorchester und hervorragenden Solokünstlern. Das besondere Ambiente am Stadthafen Zwenkau mit Blick auf den Zwenkauer See wird das Publikum zusätzlich begeistern. Fans der schottischen Kultur erleben bei den Internationalen Highland-Games im Schloss und Park von Trebsen vom 20. bis 22. September ein unterhaltsames Programm mit Pipebands, schottischen Wettkämpfen, Tierschauen sowie irisch-schottischen Folk.

Stadt Markkleeberg
Pressesprecher
Daniel Kreusch
Tel: +49 (0)341
3533236

daniel.kreusch@markkleeberg.de

Das Horstseefischen, eines der größten Fischerfeste in Deutschland, findet vom 11. bis 13. Oktober in Wernsdorf statt. Die Besucherinnen und Besucher erwartet frischer Fisch der Teichwirtschaft Wernsdorf. Das Volksfest bietet auch Spaß bei Fahrgeschäften und regionalen Spezialitäten. Im Festzelt gibt es ein großes Angebot an Marktständen.

Auf eine Zeitreise mit der historischen Döllnitzbahn der „Wilde Robert“ können sich Interessierte ganzjährig begeben. Ein besonderes Erlebnis sind jedoch die „Glühweinfahrten“ vom 26. bis 31. Dezember. Dann fährt die Schmalspurbahn durch die winterliche Landschaft zwischen Oschatz und Mügeln und bietet ein besonderes Erlebnis für die ganze Familie.

Eine Pressemitteilung mit den Höhepunkten in der Leipzig Region steht im Presseportal der Leipzig Tourismus und Marketing GmbH zum Download bereit: www.leipzig.travel/pressemitteilungen

Termine:

Olympia-Qualifikation Kanu-Slalom	27. bis 28.04.2024
Sommertheater Markkleeberg	08. bis 10., 14. bis 15.06.2024
Lichterfest Markkleeberg	07.09.2024

Weitere Informationen:

- www.leipzig.travel/ausflugsziele-leipzig/ausflugsziele-leipziger-neuseenland
- www.7seen-wanderung.de
- www.neuseenlandmusikfest.de
- www.kanupark-markkleeberg.com

Leipzig tanzt, musiziert und feiert Kunst im GRASSI Museum

Im Jahr 2024 feiert das GRASSI Museum seine 150-jährige Eröffnung. Grund genug, diesen Anlass mit besonderen Ausstellungen, einer Vielzahl von Veranstaltungen, neuen hochrangigen Kunstwerken für die Sammlungen, Interventionen in der Dauerausstellung, interessanten Projekten und Kooperationen zu begehen.

In seinem Jubiläumsjahr zeigt das GRASSI Museum für Angewandte Kunst u.a. eine der weltweit größten Privatsammlungen von Stühlen, die von über 100 Künstlern und Designerinnen, Architektinnen und Architekten von den 1960er Jahren bis heute gestaltet wurden.

In einer außergewöhnlichen Inszenierung lässt der renommierte amerikanische Regisseur und Künstler Robert Wilson die Besucherinnen und Besucher in immersive Welten eintauchen, in denen die Stühle zu Protagonisten einer Theateraufführung werden. „A Chair And You“ (8. Mai bis 6. Oktober) konfrontiert die Gäste mit einer „Oper“ in vier Akten und ebenso vielen Bühnenwelten – mit einer Szenografie, in der anhand der einzigartigen Sammlung von Thierry Barbier-Mueller auch die Geschichte der Kunst und des Designs von den 1960er Jahren bis heute erzählt wird.

Weitere Schwerpunkte im Jubiläumsjahr sind die beiden Sonderausstellungen „Zukünfte. Materialien und Design von morgen“ (21. November 2024 bis 2. August 2025) sowie die sich vor den internationalen Sammlern und Schenkgeberinnen verbeugende Ausstellung „Danke. Merci. Grazie. Hartelijk Dank“ (9. November 2024 bis 5. Oktober 2025).

Unter dem Motto „CHORal TOTAL“ feiert das Bachfest 2024 ein Doppeljubiläum: 500 Jahre Luther-Choräle und 300 Jahre Choralkantatenzyklus Johann Sebastian Bachs. Neben führenden internationalen Interpretinnen, Interpreten und Ensembles sind 30 Bach-Chöre aus aller Welt eingeladen, diesen noch nie dagewesenen Kantatenzyklus zu gestalten. Über 150 Veranstaltungen sind vom 7. bis 16. Juni geplant. Traditionsgemäß bestreiten der Thomanerchor Leipzig und das Gewandhausorchester Leipzig das Eröffnungskonzert des Festivals, zudem gestalten beide Ensembles den Open-Air-Gottesdienst am 9. Juni auf dem Leipziger Markt.

Das ist die Geschichte zu den Jubiläen: 1524 veröffentlichte Martin Luther in Wittenberg das erste evangelische Gesangbuch und legte damit den Grundstein für die große Tradition protestantischer Choräle. Generationen von Komponistinnen und Komponisten nutzen diese seither als Projektionsfläche für musikalische Experimente, darunter auch Johann Sebastian Bach: In seinem zweiten Leipziger Amtsjahr erkor der Thomaskantor den lutherischen Choral zur musikalischen DNA eines ganzen Kantaten-Jahrgangs. Gut 50 Kantaten komponierte Bach 1724/25 auf bekannte Kirchenlieder. Im Bachfest Leipzig 2024 werden diese in 16

Pressekontakte

GRASSI Museum für
Angewandte Kunst
Pressesprecherin
(Vertretung)
Katrin Haucke
Tel: +49 (0)341 2229
236

katrin.haucke@leipzig.d
e
www.grassimak.de

Bach-Archiv Leipzig -
Stiftung bürgerlichen
Rechts
Institut an der
Universität Leipzig
Pressereferentin
Franziska von Sohl
Tel: +49 (0)341 9137
121

von.sohl@bach-
leipzig.de
www.bach-leipzig.de

Konzerten von 30 Bach-Chören aus fünf Kontinenten aufgeführt. Ebenfalls 300 Jahre alt wird 2024 Bachs erste Leipziger Passionsmusik, die Johannes-Passion. Präsentiert wird die Passion in gleich drei Formaten: historisierend mit dem THOMANERCHOR Leipzig unter der Leitung von Thomaskantor Andreas Reize und in einer Besetzungsstärke wie zu Bachs Zeiten; als szenische Darbietung, präsentiert vom Bonner Ensemble Vox Bona, und auf der BachStage auf dem Leipziger Markt in einer kosten- und barrierefreien Version, musiziert und zugleich gebärdet vom Ensemble Sing & Sign, zu der das Publikum auf dem Leipziger Markt die Choräle mitsingen darf.

Der Titel „Leipzig tanzt!“ ist Programm, wenn das Leipziger Ballett einlädt, die Kunstform Ballett und Tanz in all ihren Facetten zu erleben. Als zentrales Festival der Musikstadt Leipzig findet dieses internationale Ballettfestival vom 21. bis 29. Juni statt und bestätigt, dass Leipzig auch eine Tanzstadt ist. Namen wie Mary Wigman oder Uwe Scholz begründeten den internationalen Ruf des Leipziger Balletts, dessen Ursprünge bis ins 17. Jahrhundert zurückgehen und das mit seinen Choreographien das Festivalprogramm rahmt. Das renommierte Gewandhausorchester verleiht fünf großen Ballettabenden im Opernhaus einen unverwechselbaren Leipziger Klang. Festivalkurator Rémy Fichet präsentiert eine Auswahl weltweit erfolgreicher Gäste, kombiniert mit einem interaktiven Begleitprogramm und Diskussionspanels über die Zukunft des Balletts.

Pressekontakt

Oper Leipzig
Pressesprecherin
Gudula Kienemund
Tel: +49 (0)341
1261266

presse@oper-leipzig.de
www.oper-leipzig.de

Ein ereignisreiches Jahr 2024 steht auch dem Museum der bildenden Künste Leipzig (MdbK) bevor. Elf Ausstellungen bzw. Projekte werden in den kommenden Monaten präsentiert. Eines der Highlights ist die Ausstellung „Tübke und Italien“ (7. März bis 16. Juni) mit Werken des Leipziger Malers und Zeichners Werner Tübke. Die Ausstellung „Impuls Rembrandt: Lehrer Strategie Bestseller“ (3. Oktober 2024 bis 26. Januar 2025) gibt mit rund 120 Gemälden, Zeichnungen und Radierungen von Rembrandt van Rijn und seinen Schülern Einblick in das Schaffen des Künstlers und einen der größten Werkstattbetriebe der holländischen Malerei des 17. Jahrhunderts.

Termine:

Jubiläum 150 Jahre GRASSI Museum für Angewandte Kunst, Fest-Wochenende	24.05. bis 26.05.2024
GRASSIMESSE Internationale Verkaufsmesse für angewandte Kunst und Design	25.10. bis 27.10.2024

Weitere Informationen:

- www.grassimak.de
- www.bachfestleipzig.de
- www.oper-leipzig.de/de/leipzig-tanzt
- <https://mdbk.de>



Wandeln auf den Spuren Caspar David Friedrichs. © Matthias Creutziger

[Download Bild](#)

Ein Lehrpfad im Herzen der Nationalparks, ein neues Wild-West-Stück in Europas schönstem Naturtheater und ganz viel Romantik: Auf diese und weitere Highlights können sich Besucherinnen und Besucher der Nationalparkregion Sächsische Schweiz freuen.

Pressekontakt

Agentur Thiel PR
Anne Jungowitz
Tel: +49 (0)351
3148892

presse@saechsische-schweiz.de

Caspar-David-Friedrich: auf den Spuren eines Romantikers

2024 wird Caspar David Friedrichs Geburtstag mit spannenden Ausstellungen und Angeboten deutschlandweit gefeiert. Die Natur war seine große Inspirationsquelle. Auch in der Sächsischen Schweiz war Friedrich einige Male unterwegs, beispielsweise in Krippen bei Bad Schandau. Der Caspar-David-Friedrich-Weg führt als entspannte Halbtagestour an die idyllischen Orte, an denen der Maler nachweislich innegehalten und gezeichnet hat. Er wird im Frühjahr mit neuer Beschilderung und Informationstafeln wieder eröffnet. Außerdem laden Künstlerinnen und Künstler der Region zu geführten Maltouren auf den Spuren von Caspar David Friedrich entlang des Wanderweges „Malerweg“ ein.

Herausgeber
Tourismusverband
Sächsische Schweiz
e.V.
Ansprechpartnerin
Presse
Mandy Krebs
Tel: +49 (0)3501
470130

m.krebs@saechsische-schweiz.de
www.saechsische-schweiz.de

Fotos:
www.press-area.com/elbsandsteingebirge-saechsische-schweiz/bildarchiv.html

Eine Einladung zum Verweilen und Träumen, zum Innehalten und Durchatmen: Das soll die Ausstellung „Barock trifft Romantik“ (1. Juni bis 8. September) in der Orangerie des Barockgartens Großsedlitz sein. Die Künstlerinnen Anne Kern und Gabi Keil präsentieren Werke, die die Rückkehr des Menschen zu seinen Wurzeln und seinem Wesenskern zum Ausdruck bringen. Die von Friedrich einst skizzierte Burg Stolpen geht der Frage nach, wer die beiden männlichen Protagonisten auf einigen der Gemälde des Künstlers sind und was sie sich wohl zu erzählen hatten. In der gemeinsam mit dem Fotoforum Dresden gestalteten Sonderausstellung „Zwischen Himmel und Erde. Zwei Männer im Gespräch“ (22. Juni bis 4. August 2024) suchen Schriftsteller Václav Vokolek und Fotograf Zdeněk Helfert aus Tschechien auf humorvolle Weise nach Antworten.

Zu bewegenden Konzerterlebnissen vom 16. März bis 8. Dezember lädt das Festival Sandstein und Musik. Burgen, Schlösser, Kirchen und verschiedene Spielstätten unter freiem Himmel verwandeln sich im Jahreszeitenverlauf zu stimmungsvollen Aufführungsorten für Interpreten von internationalem Rang. Unter dem Motto „Zeitreisen“ werden besonders die Jubiläen von Caspar David Friedrich, Richard Strauss und Gabriel Fauré gefeiert. Das facettenreiche Programm umfasst Soloabende, Kammermusik, musikalische Lesungen und vieles mehr. Auch der Nachwuchs bekommt eine Bühne.

Sie zählt zu den schönsten Naturtheatern in Europa und liegt inmitten des Nationalparks Sächsische Schweiz: die Felsenbühne Rathen. Zum Ensemble gehört seit kurzem die theatereigene Pferdestaffel. Wenn in dieser Saison mit „Shatterhand“ ein turbulenter Klassiker Premiere feiert, wird sie rasante Auftritte haben. Weitere Inszenierungen der Felsenbühnen Festspiele im wildromantischen Wehlgrund vom 18. Mai bis 8. September sind u.a. „Der Freischütz“, „Das kalte Herz“ und „Im weißen Rössel“.

Die Sächsische Schweiz, das sind vor allem auch das ganze Jahr erlebbare Naturwunder – mit einer starken Selbstheilungskraft. Brände, Schädlinge, Stürme, Lawinen, Trockenheit: Immer wieder werden Wälder von Katastrophen heimgesucht. Und immer wieder erholen sie sich. Der neue naturkundliche Lehrpfad „Weg zur Wildnis“ zwischen großem Winterberg und Schrammsteinen erzählt von den erstaunlichen Selbstheilungskräften der Natur. Zwei nahe beieinander gelegene Bohlenpfade mit Stationen erklären im Kleinen, was gerade an vielen Orten im Großen passiert.

Ausklinken, abschalten, auftanken – wer die Kraft aus der Stille sucht, findet sie auch im Winter in der Sächsischen Schweiz. Mit der Virtuellen Erlebniswelt „Felsenwinter“ haben Interessierte jetzt erstmals die Möglichkeit, sich vor ihrem Urlaub einen multimedialen Eindruck von den Highlights in den einzelnen Orten zu verschaffen und bei 360-Grad-Rundgängen die beliebtesten Erlebnispunkte und Winteraussichten zu erleben.

Termin:

Internationale Schostakowitsch Tage Gohrisch

27. bis 30.06.2024

Weitere Informationen:

- . www.saechsische-schweiz.de/nebelmeer
- . www.saechsische-schweiz.de/veranstaltungen-heute
- . www.sandstein-musik.de
- . www.landesbuehnen-sachsen.de/felsenbuehne-rathen
- . www.saechsische-schweiz.de/ausflugsziele/wege-zur-wildnis-teil-1-und-teil-2
- . www.felsenwinter.de

Pirna feiert Caspar David Friedrich

Wer sich 2024 auf die Spuren des Malers Caspar David Friedrich begibt, gelangt unweigerlich nach Pirna. Hier beginnt und endet der Malerweg – vom Liebethaler Grund bis zum Pirnaer Marktplatz mit dem Canalettohaus, dem Sitz des TouristService Pirna. Hier bekommen Wandersleute auch kulturelle Anregungen für das Jubiläumsjahr mit auf den Weg.

Unter dem Titel „Topographie der Sehnsucht – Auf den Spuren Caspar David Friedrichs“ ist vom 1. September bis 3. November eine Sonderausstellung im StadtMuseum Pirna zu sehen. Die Schau widmet sich der heutigen Auseinandersetzung mit der Zeit des Künstlers und findet sich im Spannungsbogen zwischen Romantik und Realismus wieder. Auch das Tom Pauls Theater ehrt den Maler der Romantik. Basierend auf dem Wanderführer „Mahlerische Wanderungen“ von Veith & Engelhardt, nach dem bereits Caspar David Friedrich seine Wanderungen plante, sind in der Sonderausstellung „Wandergefährten – In der Sächsischen Schweiz auf den Spuren der Romantiker“ im Peter-Ulrich-Haus romantische Bilder aus der Privatsammlung von Tom Pauls zu sehen.

Unter dem Titel „Der Mond ist aufgegangen“ findet am 9. Mai im Jagdschloss Graupa das Konzert zum 250. Geburtstag von Caspar David Friedrich statt. Die Inszenierung „Ein Stück vom Himmel. Wenn ich erst ewig bin.“ von Johannes Gärtner erwartet die Gäste der Richard-Wagner-Stätten Graupa. Hier entsenden die Richard Wagner Spiele vom 6. bis 9. Juni die größten Künstler ihrer Zeit in einen Wettkampf: Komponist Richard Wagner verlangt von Caspar David Friedrich „Malen Sie mich!“ Die Musik zur Inszenierung schrieb Johannes Wulff-Woesten nach Bildern des Malers.

Weitere Informationen:

- . <https://www.pirna.de/pirna-erleben/kultur/caspar-david-friedrich-2024/>

Pressekontakt

Kultur- und
Tourismusgesellschaft
Pirna mbH (KTP)
Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Rex Jakob
Tel: +49 (0)3501 556 456

rex.jakob@pirna.de
www.pirna.de

Blumen und Kunst auf der Festung Königstein

Sie zählt zu den bedeutendsten Sehenswürdigkeiten in Sachsen: die Festung Königstein. In spektakulärer Lage thront sie auf einem Tafelberg 247 Meter über der Elbe. Auf dem fast zehn Hektar großen Areal entdecken Besucherinnen und Besucher ein einzigartiges Ensemble aus mehr als 50 Baudenkmalen verschiedener Epochen. Das sind die Höhepunkte 2024:

Vom 9. März bis 28. April blühen Tausende Frühblüher beim 1. Königsteiner Frühlingszauber auf. Das Gärtnerteam der Bergfestung hat bereits im Herbst die Zwiebeln dafür gesetzt. Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf ein farb- und duftgewaltiges Gesamtkunstwerk u.a. aus Tulpen, Hyazinthen, Krokussen, Gänseblümchen und Vergissmeinnicht freuen. Hinzu kommen übergroße Figuren von Schmetterlingen, Riesentulpen und bepflanzte Gefäße, die prächtige Fotomotive bieten. Das Veranstaltungsprogramm umfasst u.a. einen Frühlingsmarkt, Fotoworkshops und Choraufführungen.

Vom 15. Juni bis 3. November öffnet die Sonderausstellung „Entlang der Elbe. Das alte Sachsen in Gemälden aus der Sammlung Wolfgang Donath“. Die Sammlung ist außergewöhnlich. Sie stammt von einem, der das Schönegeistige ebenso liebt wie seine Heimat Sachsen. Beides spiegelt die erstaunliche Kunstsammlung, die Wolfgang Donath über Jahrzehnte privat geschaffen hat, wider. Im vergangenen Jahr hat er sein Lebenswerk der Festung Königstein geschenkt – um sie der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Höhepunkte der Schau sind eine Darstellung der Dresdner Frauenkirche wenige Monate vor ihrer Zerstörung, der Blick in die Gemäldegalerie Alte Meister zur Kaiserzeit und ein wiederentdecktes Gemälde Johann Alexander Thieles.

Termine:

Living-History-Spektakel „Die Schweden erobern den Königstein“	01. bis 02.06.2024
„Kanonendonner über dem Elbtal“	31.08.2024

Weitere Informationen:

www.festung-koenigstein.de

Pressekontakt

Agentur Thiel PR
Anne Jungowitz
Tel: +49 (0)351 3148892

anne.jungowitz@thielpr.com

Herausgeber

Festung Königstein
gGmbH
Tel: +49 (0)35021 64607

info@festung-koenigstein.de
www.festung-koenigstein.de

Bad Schandau ist erstes Kneippheilbad in Sachsen

Bad Schandau mit seinen Ortsteilen Krippen, Ostrau und Schmilka kann sich von jetzt an Kneippheilbad nennen. Bad Schandau ist der älteste Kurort in der Region Sächsische Schweiz und das Prädikat Kneippheilbad ist ein Upgrade zu der im Mai 2010 verliehenen staatlichen Anerkennung als Kneippkurort. Das Thema Kneipp zieht sich in Bad Schandau durch den gesamten Ort. Neben zwei Reha-Kliniken werden die fünf Säulen des

Heilverfahrens nach dem Pfarrer Sebastian Kneipp auch in der Toskana-Therme, vom ortsansässigen Kneippverein oder in einer Kneipp-Kita praktiziert. Außerdem tragen die einzigartige Natur des Elbsandsteingebirges, zahlreiche Terrain-Kurwege und eine umfangreiche Hotellandschaft mit vielfältigen Wellnessangeboten zur hohen Attraktivität als Kurort bei.

Bad Schandau steht für ganz vielseitige Urlaubserlebnisse: für Wandern, Radfahren, Klettern, Laufen, für Bootstouren auf der Elbe und inspirierende Yoga-Plätze unter freiem Himmel. Zu den Veranstaltungshöhepunkten zählen u.a. das 23. Liquid Sound Festival mit DJs und Live-Performances, von Samstagabend, 2. November, durch die Nacht, bis zur Frühnebelprojektion am Sonntagmorgen, 3. November. Am 9. November findet im Hotel Elbresidenz die Kitchenparty, ein Gourmetabend der besonderen Art, statt.

Pressekontakt

Toskanaworld AG
Assistentin
Kommunikationsmanagement
Petra Lulei
Tel: +49 (0)36461 91046
Mobil: +49 (0)170
4556140

LuleiP@toskanaworld.net



Geprägt vom Bergbau: Das Erzgebirge. © TMGS / Philipp Herfort Photography

[Download Bild](#)

Das Erzgebirge ist im gesamten Jahresverlauf erlebnisreich. Es gilt weltweit als ein außergewöhnlich gut erhaltenes Ensemble montaner Landschaften und Bergstädte, Denkmale und Kulturtraditionen. In 850 Jahren wurde die Kulturlandschaft durch den Bergbau geformt. Seit 2019 trägt sie den Titel UNESCO-Welterbe. Mit dem Zurückgehen des Bergbaus konnte sich die Natur der Gebirgslandschaft wieder freier entfalten. Wer die deutsch-tschechische Montanregion Erzgebirge/ Krušnohoří erkunden will, sollte sich daher aktiv bewegen. Entdeckerlust ist gefragt, um die Schönheit der Landschaft zu genießen.

Die Welterbestätte setzt sich aus 17 sächsischen und fünf tschechischen Bestandteilen zusammen. Nur in der Verbindung aller Bestandteile liegt der außergewöhnliche universelle Wert begründet. Sie repräsentieren das bergbauhistorische Erbe der Region – stellvertretend für viele weitere Sachzeugen des Bergbaus. 5 Jahre Welterbe – ein Grund zum Feiern, um auf Erreichtes zurückzublicken und Weichen für die Zukunft zu stellen.

Das Musikfest Erzgebirge 2024 lässt das Erzgebirge leuchten. Der achte Jahrgang des Musikfestes steht unter dem Jahresmotto „LEUCHTEN.“ Insgesamt 16 Konzerte und Veranstaltungen finden in den Bergstädten der Region statt und sind eine Hommage an die kunsthandwerklichen

Pressekontakt

Tourismusverband
Erzgebirge e.V.
Presse/
Öffentlichkeitsarbeit
Claudia Brödner
Tel: +49 (0)3733
18800-23

presse@erzgebirge-tourismus.de
www.erzgebirge-tourismus.de

Traditionen des Erzgebirges. Höhepunkt ist eine tänzerisch choreographierte Aufführung der „Johannes-Passion“ mit über 100 jungen Mitwirkenden aus dem gesamten Erzgebirge. Das Musikfest findet vom 30. August bis zum 8. September statt.

Sehr lange gab der Bergbau den Takt an. Über Jahrhunderte beeinflussten der Bergbau und der damit verbundene Reichtum die Kunst im Erzgebirge. Am 20. Oktober öffnen zahlreiche Werkstätten ihre Türen und geben exklusive Einblicke hinter die Kulissen. Liebevoll gestaltete Holzspielzeuge, aufwendig geschnitzte Figuren, textile Kostbarkeiten oder wohlriechende Räucherkerzen werden in besonderer Atmosphäre präsentiert. Neben traditionellem Holzkunsth Handwerk, den textilen Handwerkstechniken, wie Klöppeln, Sticken, Spinnen oder Weben sind auch wieder viele andere, seltene und alte Gewerke zu erleben. Kleine und große Gäste können sich zudem einmal selbst auszuprobieren.

Das Erzgebirge mit all seiner Pracht und Seele lässt sich alljährlich zur Weihnachtszeit erleben. Ab dem 1. Advent machen rund 500 weihnachtliche Veranstaltungen die Region zum „Weihnachtsland“ in Deutschland schlechthin. Jahrhunderte alte Bräuche und Traditionen wie Historische Mettenschichten, Bergparaden, Hutzenabende und Lichterfahrten sind noch tief verwurzelt und werden mit Freude gelebt.

Termine:

13. Sächsischer Wandertag in Lugau	31.05. bis 02.06.2024
UNESCO-Welterbetag in Olbernhau	02.06.2024
Festveranstaltung zum Jubiläum 700 Jahre Seiffen	04. bis 07.07.2024
Pobershauer Bergfest	13. bis 22.09.2024, Großer Festumzug 15.09.2024

Weitere Informationen:

- www. erzgebirge-tourismus.de
- <https://musikfesterzgebirge.de>
- <https://seiffen.de/700-jahre-seiffen>

Schloss-Erlebnis hoch 3

Drei prächtige Sehenswürdigkeiten um Chemnitz bieten Gästen auch 2024 mit zahlreichen Sonderausstellungen und hochkarätigen Events einen einzigartigen 3Klang aus Geschichte(n), Kultur und Natur.

Auf Schloss Augustusburg steht 2024 das Motorrad im Mittelpunkt. Die Erlebnisausstellung „Auf dem Landweg nach New York: 4 Ural-Motorräder – 43.000 Kilometer – 972 Breakdowns“ nimmt die Besucherinnen und Besucher in 14 themenräumen auf 700 Quadratmetern mit auf eine spektakuläre Reise über drei Kontinente. Mit atemberaubenden Szenerien zwischen Schlagloch, Kuriositätenkabinett, unzähligen Pannenprotokollen und dem Highlight: der 360-Grad-Multimediashow. Passend dazu finden hochtourige Veranstaltungen statt: „Carmeetings Stage 5“ Tuning-Event in kurfürstlicher Kulisse (1. Juni), Schlösser- und Burgenfahrt für historische Zweiräder (24. und 25. August), 33. Oldtimer-Herbsttreffen (3. Oktober).

Die Familienburg Scharfenstein begeistert mit ihrem neuen Erlebnisbereich Bergbaulabyrinth. Familien tauchen ein in die faszinierende Welt des historischen Bergbaus und spüren mit allen Sinnen dem harten Handwerk nach – bis zur Welterbe Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří. In den warmen Monaten öffnet am 31. April, 19. Mai, 22. September und 27. Oktober das Mittelalter-Dorf seine Tore zu abenteuerlichen Mitmach-Tagen.

Schloss & Park Lichtenwalde öffnet ab 28. März seine Tore mit einer neuen Staffel der Erlebnisausstellung „STERNTALER“. Besucherinnen und Besucher tauchen ein und erwecken bezaubernde Abenteuer zum Leben. Am 2. Juni und 8. September kommen zu den STERNTALER Days echte Märchenstars in das Ensemble. Der wunderschöne Barockpark lockt im Sommer mit zahlreichen Open Air-Highlights wie beispielsweise dem Parkfest mit der Lichtenwalder Musiknacht (3. August) und dem MDR-Musiksommer mit Brass 2 (24. August).

Weitere Informationen:

- www.augustusburg-schloss.de
- www.burg-scharfenstein.de
- www.schloss-lichtenwalde.de

Pressekontakt

A/S/L Schlossbetriebe
gGmbH
Mitarbeiterin Marketing
& Presse
Maria Schade
Tel: +49 (0) 37291 380
289

presse@asl-
schloesser.de

Annaberg-Buchholz: kulturelle Highlights und Welterbe-Jubiläum

Im Jubiläumsjahr „5 Jahre Welterbe Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří“ laden in Annaberg-Buchholz einzigartige Themenführungen dazu ein, die faszinierende Geschichte und die Welterbe-Elemente der charmanten Stadt zu entdecken. Informationen zu geplanten Aktivitäten im Jubiläumsjahr sind direkt bei der Tourist-Information unter Tel. +49 (0)3733 / 19433 erhältlich.

Weitere kulturelle Höhepunkte bietet auch das Kulturzentrum Erzhammer: Bei den 35. Annaberger Klöppeltagen am 14. und 15. September erwartet die Gäste ein abwechslungsreiches Programm rund um das erzgebirgische Kunsthandwerk. Internationale Designerinnen und Designer präsentieren moderne Spitzenideen, begleitet von Modenschauen, Klöppelkunst von Kindern und Jugendlichen, Fachvorträgen und einem Verkaufsbereich.

Der Annaberger Weihnachtsmarkt, der die Stadt vom 29. November bis 23. Dezember in eine vorweihnachtliche Atmosphäre taucht, gilt als Abschluss-Highlight des Jahres. Unter dem Motto „Die ganze Stadt ein Weihnachtsberg“ zieht der Markt Einheimische und Gäste an. Besonders beeindruckend ist die große Bergparade am 22. Dezember mit über 1.000 Trachtenträgern und Bergmusikanten.

Termine:

Pöhlbergpreis des AMC historischer Fahrzeuge	18.05.2024
504. Annaberger KÄT	31.05. bis 09.06.2024
13. Annaberger Steinmetztage	26. bis 28.07.2024

Weitere Informationen:

- www.annaberg-buchholz.de/welterbe
- www.annaberg-buchholz.de/erzhammer
- www.annaberg-buchholz.de/veranstaltungen
- www.annabergerweihnachtsmarkt.de

Pressekontakt

Stadt Annaberg-
Buchholz
Pressesprecherin
Annett Flämig
Tel: 03733 425 118
Mobil: 0157 79013401

annett.flaemig@annaberg-buchholz.de



Im Fürst-Pückler-Park Bad Muskau schlagen nicht nur Gärtnerherzen höher. © Mario Kegel

[Download Bild](#)

Die Osterzeit in der Oberlausitz ist geprägt von den festlichen Bräuchen der hier ansässigen Sorben. Diese slawische Minderheit pflegt ihre Jahrhunderte alten Traditionen, die insbesondere zu Ostern in Erscheinung treten. Die Osterreiter-Prozessionen, das faszinierende Eierschieben auf dem Protschenberg in Bautzen und die kunstvoll verzierten sorbischen Ostereier sind nur einige der Highlights, die auf Besucherinnen und Besucher warten.

Das UNESCO-Biosphärenreservat Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft feiert vom 24. bis 25. Mai sein 30-jähriges Jubiläum. Die durch Teiche, Wälder und Heiden geprägte Landschaft zwischen Bautzen, Niesky und Hoyerswerda hat seit der Verordnung von 1994 zahlreiche Naturschutzprojekte und Bildungsangebote umgesetzt. Das Jubiläumsprogramm unter dem Motto „30 Jahre Biosphärenreservat – Mensch und Natur im Wandel“ bietet naturkundliche und kulturelle Veranstaltungshöhepunkte. In diesem Jahr feiert außerdem der Muskauer Park sein 20-jähriges UNESCO-Welterbe-Jubiläum. Zwei beliebte und in Görlitz beheimatete Events, das Internationale Straßentheaterfestival Via Thea und die Jazztage, werden jeweils im Fürst-Pückler-Park gastieren.

Vom 24. August bis 14. September lädt das Lausitz Festival zu aufregenden Inszenierungen und Kunst als Begegnungsort für außergewöhnliche

Pressekontakte

Marketing-Gesellschaft
Oberlausitz-
Niederschlesien mbH
PR/ÖA,
Projektmanagerin
Tourismusmarketing
Sophie Nücklich
Tel: +49 (0)3591
487719

sophie.nuecklich@oberlausitz.com
www.oberlausitz.com

Veranstaltungen. Seine fünfte Ausgabe widmet das Festival der Beziehung zum anderen indem es sich künstlerisch ästhetisch mit der Frage auseinandersetzt: Wie begegnen wir dem Neuen, Unbekannten, Fremden? Dabei treffen herausragende Künstlerinnen und Künstler auf einzigartige Spielstätten, welche die wechselvolle Geschichte der Lausitz widerspiegeln. Das Programm wird im April vorgestellt.

Weitere Neuigkeiten gibt es zum Oberlausitzer Bergweg: Er wurde offiziell für weitere drei Jahre als „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“ rezertifiziert und um eine Etappe verlängert. Wer Urlaub mit Kindern macht, findet mit dem „famil-o-mat“ passende Freizeitaktivitäten in der Oberlausitz. Der „famil-o-mat“ wird 2024 mit optimierter Nutzerfreundlichkeit weiterentwickelt. Ein echtes Familienabenteuer wartet unter anderem im Saurierpark Bautzen, der am 25. März in die Freizeitparksaison startet. Besondere Erlebnisse in der Osterzeit hält das Kinder- und Jugend-Erholungszentrum KiEZ Querxenland Seiffhennersdorf bereit, beispielsweise mit der traditionellen Osterhasenwerkstatt am 17. März. Für diejenigen, die Ostern mit einem entspannten Familienurlaub verbinden möchten, gibt es im KiEZ Querxenland das exklusive Familienurlaubspaket „Ostern bei den Osterhasen“. Im Osterhasenbau kann man Olli Osterhase und Lotti Langohr einmal über die Schulter schauen und mehr über die österlichen Bräuche und Traditionen der Oberlausitz erfahren.

KiEZ Querxenland
gGmbH
Doreen Möse
(Öffentlichkeitsarbeit)
Viebigstraße 1, 02782
Seiffhennersdorf
Tel: +49 (0)3586
451114

marketing@querxenlan
d.de
www.querxenland.de

Termine:

Museumsfest – 130 Jahre Stadtmuseum Löbau	05.05.2024
21. Neißer Filmfestival	14. bis 19.05.2024
Tag des offenen Umgebendehauses	26.05.2024
Lausitzer Fischwochen	Mitte September bis Anfang November
Pfefferkuchenmarkt Pulsnitz	01. bis 03.11.2024

Weitere Informationen:

- www.oberlausitz.com/ostern
- www.biosphaerenreservat-oberlausitz.de
- www.muskauer-park.de
- www.lausitz-festival.eu
- www.familomat-oberlausitz.com
- www.querxenland.de

Blühende Kulturlandschaften in Bautzen

Ostern in Bautzen ist jedes Jahr aufs Neue ein Highlight für Gäste aus Nah und Fern. Neben den klangvollen Prozessionen der Osterreiter, begeistert auch die Jahrhunderte alte Tradition des Eierschiebens auf dem Protschenberg. Besonders beeindruckend sind aber die kunstvoll verzierten sorbischen Ostereier, die es überall zu bewundern gibt.

Mit einem abwechslungsreichen Jubiläumsprogramm lädt Bautzen vom 2. bis 18. August Musikbegeisterte aus aller Welt zum 30. Lausitzer Musiksommer. Die deutsch-sorbische Veranstaltung findet unter dem Motto Dimensionen/ Rozměr statt. Das Bautzener Altstadtfestival (30. August bis 1. September) lässt die über 1.000-jährige Stadtgeschichte lebendig werden. Neben Musik und Tanz finden sich Straßentheater und spannende Illuminationen. Tipp: Im Rahmen der gleichzeitig stattfindenden Bautzener Senfwochen gibt es so manches kulinarische Highlight zu entdecken. Bereits zum 641. Mal lädt vom 29. November bis 22. Dezember der bekannte Bautzener Wenzelsmarkt ein. Umrahmt von der romantischen Altstadtkulisse, sorgt ein Besuch des wohl ältesten Weihnachtsmarktes Deutschlands erst recht für weihnachtliche Stimmung.

Im Museum Bautzen wird ein besonderes Schmuckstück faszinieren: Das berühmte und wertvolle Jahrhunderttourbillon Nr. 41000, erbaut von A. Lange & Söhne in Glashütte um 1895, war seit 1921 im Bestand des Museums Bautzen, ging in den Wirren des 2. Weltkrieges verloren und konnte im Jahr 2021 von der Stadt Bautzen mit Hilfe vieler Förderer wiedererworben werden. Es handelt sich um eine in höchster Uhrmacherskunst gefertigte goldene Taschenuhr mit großer Ganggenauigkeit (Chronometer). Das luxuriöse Meisterwerk sächsischer Uhrmacherskunst wird ab 19. Mai in der Dauerausstellung des Museums Bautzen zu sehen sein.

Weitere Informationen:

- www.ostern-bautzen.de
- www.lausitzer-musiksommer.de
- www.tourismus-bautzen.de

400 Jahre Jacob Böhme – eine Spurensuche in Görlitz

2024 jährt sich der 400. Todestag von Jacob Böhme. Der bedeutende Theosoph und Mystiker, dessen Schriften auf Philosophen, Dichter und Psychoanalytiker Einfluss nahmen, kam 1599 als Schuhmachermeister nach Görlitz. Hier wurde er von einem Funken der Ewigkeit erleuchtet, hier offenbarte sich ihm die Wahrheit, dass Gut und Böse untrennbar seien, hier schrieb er seine „Aurora“. Als Ketzer wurde er einst von Kirchenmännern

Pressekontakt

Stadtverwaltung
Bautzen
Amt für Wirtschaft,
Kultur, Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Sachbearbeiterin
Tourismus
Mandy Kohlert
Tel: +49 (0)3591 534-
595

mandy.kohlert@bautzen.de
www.bautzen.de

verdammt und verjagt, doch heute ziehen sein Wohnhaus an der Neiße und sein Grab auf dem Nikolaifriedhof Verehrer aus der ganzen Welt an.

Wer Görlitz besichtigt, gönnt sich eine spannende Reise durch die Geschichte und wird dabei zahlreiche Lebensspuren von Jacob Böhme entdecken können: Orte seines Lebens, seiner Inspiration und auch des Streits mit der kirchlichen Ordnung, die seinen enthusiastischen Glauben als Provokation betrachtete. Wer das Werk Böhmes schätzt, wird es lieben, an vielen Plätzen der Neißestadt die Geschichte und Seele des großartigen Mystikers hautnah zu spüren. Die Museen feiern das Jubiläum jeweils mit einer großen Sonderausstellung. Am 17. November, dem Todestag Böhmes, plant die Evangelische Innenstadtgemeinde Görlitz ein Böhme-Requiem und einen Festvortrag in der Peterskirche. Eine neue kostümierte Jacob Böhme-Führung erzählt, wie ein Görlitzer Schuhmacher zum ersten deutschen Philosophen wurde. Kontakt für Stadtführungen und -rundfahrten, Buchungen: Görlitz-Information, Obermarkt 32, willkommen@europastadt-goerlitz.de, Tel.: +49 (0)3581 47570.

Termine:

„DIE SUCHENDEN. Der Jakob-Böhme-Bund“, Görlitzer Sammlungen im Kaisertrutz	04.05. bis 17.11.2024
FILMMUSIK - Von Hollywood bis Görlwood®!	21. bis 22.06.2024
„LILIENZEIT. Der mystische Philosoph Jacob Böhme und die Erneuerung der Welt“, Schlesisches Museum zu Görlitz in Kooperation mit den Staatlichen Kunstsammlungen Dresden	30.08.2024 bis 02.02.2025

Weitere Informationen:

- www.goerlitz.de/Jahres-Highlights.html
- www.jacob-boehme-goerlitz.com
- www.schlesisches-museum.de/ausstellungen
- www.goerlitzer-sammlungen.de/de/Sonderausstellungen.html

Neue Ferienhäuser und Theatersommer an der Krabat-Mühle

Schwarzkollm, eines von Sachsens idyllischen Urlaubsdörfern, empfängt Gäste mit einem neuen Übernachtungsangebot: fünf neue Ferienhäuser direkt an der Krabat-Mühle. Die historische und vielfach in der Literatur verankerte „Schwarze Mühle“ mit dem Erlebnishof Krabat-Mühle ist ein einzigartiges kulturelles Angebot im Lausitzer Seenland.

Pressekontakt

Europastadt
GörlitzZgorzelec GmbH
Projektmanagerin
PR/Social Media
Franziska Glaubitz
Tel: +49 (0)3581
475743

f.glaubitz@europastadt-
goerlitz.de
www.goerlitz.de

Am Originalschauplatz in Schwarzkollm ist eine Erlebniswelt rund um die Figur „Krabat“, verknüpft mit der Darstellung des traditionellen Handwerks und dem sorbischen Brauchtum entstanden. Die fünf Ferienhäuser für vier bzw. sechs Personen sind mit Küchenzeile, einem Wohlfühlwohnbereich, Kamin, Schlafzimmern mit handgefertigten Betten und Bad mit Dusche ausgestattet. Die Ferienhäuser „Birkehain“ und „Mühlenweiher“ verfügen über eine eigene Sauna. Ein Frühstückskorb kann dazu gebucht werden. Buchungen sind auf www.kabat-muehle.de möglich.

Das Sommertheater „Krabat-Saga“ findet vom 19. Juni bis 7. Juli auf dem Areal der Krabat-Mühle Schwarzkollm statt, jeweils von Mittwoch bis Sonntag. Die Inszenierung dreht sich um den sorbischen Faust – dem Krabat, der wohl bekanntesten Sagenfigur der zweisprachigen Lausitz. In diesem Jahr wird das Kulturzentrum KRABAT-Mühle Schwarzkollm gGmbH erstmalig in Eigenregie die Sommertheaterproduktion mit dem Titel „Im Anfang ist das Licht“ organisieren und durchführen. Erstmals werden die vielen Lieder auch live gesungen. Das Stück feiert am 19. Juni Premiere. Karten gibt es auf www.krabat-saga.de und telefonisch unter +49 (0)35722 951133. Als besonderes Special gibt es das Krabat-Saga Angebot mit Eintrittskarte inklusive Abendessen und Getränken, einer Übernachtung in einem der Ferienhäuser und Frühstückskorb am Morgen.

Weitere Informationen:

www.krabat-saga.de

Pressekontakt

Kulturzentrum KRABAT-
Mühle Schwarzkollm
gGmbH
Koselbruch 22, 02977
Hoyerswerda OT
Schwarzkollm
Tobias Zscheschick
oder Anton Fuchs
Tel: +49 (0)35722
951133

info@krabatmuehle.de
www.krabat-muehle.de



Marktplatz in Zwickau: Entspannung vor historischer Kulisse. © TMGS / Philipp Herfort Photography [Download Bild](#)

Fast den ganzen Sommer über bebt Chemnitz. Zwickau. Region. im Rhythmus bunter Festivals. Im Herzen von Chemnitz erwartet das KOSMOS – Festival für Demokratie, Gesellschaft, Musik und Kultur – am 8. Juni rund 50.000 Besucherinnen und Besucher. Rhythmisch geht es zu bei „TANZ | MODERNE | TANZ“ (12. bis 22. Juni), wenn zahlreiche tänzerische Formate in Chemnitz, der Region und Europa dargestellt werden. Das internationale Festival für zeitgenössischen Tanz feiert 2024 sein 10-jähriges Jubiläum. Renommiertere Performerinnen, Performer und Companys von fünf Kontinenten bringen Tanz der Superlative nach Chemnitz. Die Gastspiele sowie Workshops und Performances im öffentlichen Raum tragen den Tanz mitten hinein in das Leben der Kulturhauptstadt Europas 2025. In kunterbuntem Licht steht Chemnitz beim Lichterfestival „Light our Vision“ (25. bis 28. September).

Beim Mittelsächsischen Kultursommer beleben von März bis November 2024 über 3.000 Akteure die schönsten Orte der Region mit mehr als 40 Veranstaltungen – von Musicals über Märchen- und Familienfeste bis hin zu historischen Märkten. Außergewöhnliche Kulissen stellen beispielsweise alte Klöster und Ruinen, Schlösser und Scheunen, Steinbrüche und Burgen. Zur Nacht der Schlösser in Zwickau und Umgebung (31. August) warten Geheimnisse mittelalterlicher Burgen und romantischer Schlösser darauf,

Pressekontakt

Tourismusverband
Chemnitz Zwickau
Region e.V.
Marketing
Julia Schaller
Tel: +49 (0)371
64614 112

info@chemnitz-zwickau-region.de
<https://chemnitz-zwickau-region.de>

gelüftet zu werden. Himmlisch erklingen am 8. Juni „Classics unter Sternen“ auf der Freilichtbühne Zwickau mit Klassikern unterschiedlicher Genres, von Filmmusik-Evergreens bis zu mitreißendem Rock und Pop. Klassisch wird es beim Internationalen Robert-Schumann-Wettbewerb vom 6. bis 16. Juni.

Am Sachsenring in Hohenstein-Ernstthal trifft sich die Königsklasse des Motorradrennsports zum Motorrad Grand Prix Deutschland (5. bis 7. Juli) und zur Deutschen Tourenwagen Masters DTM (6. bis 8. September). Friedlich, aber nicht weniger rasant geht es beim European Peace Ride (13. bis 15. September) zu. Auf einer Strecke von 500 Kilometern knüpft das Amateurradsport-Event an die Tradition der Internationalen Friedensfahrt an.

Am 4. Mai feiert die Stadt Chemnitz die 25. Chemnitzer Museumsnacht. Beteiligt ist auch das Industriemuseum mit Lichtshows, einem musikalischen Feuerwerk, Licht-Experimenten und zahlreichen Mitmach-Angeboten. Beim Steampunk-Fest am 23. Juni erleben die Gäste, wie aus genialen Ideen für neue Maschinen im Zeitalter der Industrialisierung und den technischen Möglichkeiten der Gegenwart skurrile Geräte und Zeitmaschinen entstehen. Jeweils am letzten Sonntag des Monats und am darauffolgenden Dienstag (außer Juni, Juli und Dezember) ist die Einzylinder-Gegendruck-Dampfmaschine von 1896 in Vorführungen erlebbar.

Termine:

„Chemnitz leuchtet“, Industriemuseum Chemnitz	bis 05.05.2024
Hutfestival Chemnitz	24. bis 26.05.2024
Sächsisches Landeserntedankfest, Mittweida	27. bis 29.09.2024

Weitere Informationen:

- <https://chemnitz-zwickau-region.de>
- www.kosmos-chemnitz.de
- <https://tanzmodernetanz.eu>
- www.industriemuseum-chemnitz.de

10. Jubiläum und große Bergbau-Ausstellung im smac

Deutschlands jüngstes und modernstes Archäologiemuseum smac – Staatliches Museum für Archäologie Chemnitz eröffnete vor zehn Jahren. Sitz des Museums ist das ehemalige Kaufhaus Schocken. Es gehörte einst zum viertgrößten Warenhauskonzerns der Weimarer Republik und ist eine Ikone des modernen Bauens der 1920er Jahre. Das Jubiläumsprogramm umfasst vier Ausstellungen im Foyer zur Umwandlung des Kaufhauses zum Landesarchäologiemuseum. Im Mai erhalten die Chemnitzerinnen und Chemnitzer freien Eintritt – gestaffelt nach Postleitzahlen. Zum Archäologischen Marktplatz (16. Juni) erleben Besucherinnen und Besucher

Pressekontakte

Industriemuseum
Chemnitz
im Sächsischen
Industriemuseum
Claudia Wasner-
Wohlrab M. A.
Tel: +49 (0)371 36 76
110

wasner@saechsisches-
industriemuseum.de
www.industriemuseum-
chemnitz.de

smac – Staatliches
Museum für
Archäologie Chemnitz
Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Jutta Boehme
Tel: +49 (0)371
911999-65

presse@smac.sachsen.
de
www.smac.sachsen.de

kostenlose Aktionen zum Mitmachen rund um Ausgrabung, Restaurierung, Altersbestimmung und die Untersuchung an Skeletten.

Am 25. Oktober 2024 eröffnet die große Jubiläumsausstellung zum Bergbau. „Bergbau – Geschichten von Leidenschaft und Gier“ (Arbeitstitel) fördert zutage, was über Jahrtausende unter Tage vor sich ging. Die Ausstellung lüftet die dunklen Geheimnisse der Bergleute von der Bronzezeit bis ins 21. Jahrhundert. So war der Bergbau immer auch ein Labor für technische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Innovationen, die oft sehr lange nachwirken. Noch heute begegnen uns stolze Bergleute in ihren schicken Uniformen auf Paraden und in geschnitztem Weihnachtsschmuck. Die Ausstellung schließt mit der Frage ab, wo wir in Zukunft die Rohstoffe herbekommen, um die anstehenden Transformationen zu bewältigen. Die Ausstellung läuft bis zum 29. Juni 2025 – dem Jahr, in dem Chemnitz den Titel der Europäischen Kulturhauptstadt trägt.

Im Kulturhauptstadtjahr 2025 werden Projekte gemäß dem Motto „C the Unseen“ unentdeckte Orte erlebbar und das Unsichtbare sichtbar machen. Die europäischen Macherinnen und Macher sollen im Fokus stehen und ausgehend von der Geschichte den Faden in die Zukunft spinnen. Für 2025 sind rund 100 Projekte und ca. 1000 Veranstaltungen geplant. Das vollständige Programm wird am 25. Oktober 2024 vorgestellt.

Am 3. Mai 2024 steht die Eröffnung der Hartmannfabrik als Chemnitz 2025-Zentrale und Besuchszentrum bevor und wird mit einem Tag der offenen Tür gefeiert. Die ehemaligen Produktionshallen des Chemnitzer Lokomotiven-Bauers Richard Hartmann werden für die öffentliche Nutzung umgestaltet oder saniert. Besucherinnen und Besucher können schon jetzt das bislang Unentdeckte in Chemnitz und der Region erkunden. Einige Projekte sind bereits gestartet. Eines der fünf großen Hauptprojekte ist der Kunst- und Skulpturenweg Purple Path. Mit über 30 internationalen zeitgenössischen künstlerischen Positionen im öffentlichen Raum ist er der umfangreichste Programmbeitrag für die Kulturhauptstadt-Region. Sieben Kunstwerke sind bereits installiert, 2024 kommen 20 weitere dazu. Die offizielle Eröffnung dieses einzigartigen Ausstellungsprojekts ist für April 2025 geplant.

Die Theater Chemnitz planen für das Programm von Chemnitz 2025 ein umfangreiches, mehrstufiges Projekt zu Werner Bräunigs Roman „Rummelplatz“, dessen Finale im Herbst 2025 die Uraufführung einer Oper sein wird. Ab April 2024 finden dazu Schreibwerkstätten und eine Konferenz in Kooperation mit der Stadtbibliothek Chemnitz sowie weiteren und Partnern in Tschechien und Deutschland statt.

Weitere Informationen:

- www.smac.sachsen.de/bergbau
- <https://chemnitz2025.de>

Pressekontakt

Chemnitz –
Kulturhauptstadt
Europas 2025 gGmbH
Marketing &
Kommunikation
Frizzi Seltmann
Tel: +49 (0)371
24351382
Mobil: +49 (0)1515
1291465

presse@chemnitz2025.
de
[https://chemnitz2025.
de](https://chemnitz2025.de)

Kunstvoll, kunstvoller, Kunstsammlungen Chemnitz

In den Kunstsammlungen am Theaterplatz macht eine Ausstellung zu Fotografinnen aus der DDR den Jahresauftakt. In „Vier Frauen. Vier Lebensläufe“ (bis 9. Juni) werden Werke von Christine Stephan-Brosch, Evelyn Krull, Gerdi Sippel und May Voigt präsentiert, die bis zur politischen Wende 1989 entstanden sind. Das Museum Gunzenhauser eröffnet sein Programm mit „Sieh Dir die Menschen an!“ (12. Mai bis 1. September). Die Ausstellung widmet sich dem neu-sachlichen Typenporträt im historischen Kontext der Weimarer Zeit. Die Ausstellung ist in Kooperation mit dem Kunstmuseum Stuttgart entstanden und verdeutlicht, dass viele Stereotype und Klischees, die im Rahmen dieser Typisierung menschlicher Gesichter entstanden, bis heute nachwirken.

Die jährlich stattfindende Ausstellung „WIN / WIN. Die Ankäufe der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen“ (16. Juni bis 4. August) wird erstmals im Museum Gunzenhauser in Chemnitz gezeigt. Unmittelbar im Anschluss eröffnet ein Highlight in diesem Jahr: Unter dem Titel „NEW ECOLOGIES. Gegenwart II“ (22. Juni bis 29. September) tritt zeitgenössische Kunst erneut aus den Museumsräumen hinaus in den Chemnitzer Stadtraum. Wie bereits 2020 sind internationale künstlerische Positionen um Beiträge gebeten worden – dieses Jahr zum Thema ökologische Nachhaltigkeit. Mit „Zwischen Zunft und Fabrik“ (23. Juni bis 24. November) bereitet das Schloßbergmuseum eine umfangreich recherchierte Ausstellung zu industriell wandelnden Strukturen in der Chemnitzer Stadtentwicklung vor. Vom 7. Juli bis 20. Oktober widmet sich eine große Sonderausstellung in den Kunstsammlungen am Theaterplatz der Malerin und Sammlerin Hanna Bekker vom Rath. Hier wird in Kooperation mit dem Brücke Museum in Berlin eine der engagiertesten Sammlerinnen und Kunsthändlerinnen der Nachkriegszeit vorgestellt. Hanna Bekker vom Rath begann als Malerin und förderte zahlreiche Künstlerinnen und Künstler des Expressionismus auch durch Ankäufe.

Vom 17. November 2024 bis 2. März 2025 wird mit „Erich Heckel. Schenkung Jürgen Brinkmann“ auf den Neuzugang von 44 Grafiken von Erich Heckel aufmerksam gemacht, die für die Sammlung in Chemnitz gesichert werden konnten. Gleichzeitig widmet sich die Ausstellung „Reform of Life“ (24. November 2024 bis 2. März 2025) den Visionärinnen und Visionären, den Utopistinnen und Utopisten in der Kunst zwischen 1880 und 1930 und Henry van de Velde als einem ihrer wichtigsten Vertreter. An zwei Ausstellungsstandorten – in den Kunstsammlungen am Theaterplatz und im Henry van de Velde Museum in der Villa Esche – spürt sie den Lebenslinien der Reformkunstbewegungen nach.

Weitere Informationen:

· www.kunstsammlungen-chemnitz.de

Pressekontakt

Kunstsammlungen
Chemnitz
Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Carolin Nitsche
Tel: +49 (0)371 488
4474

carolin.nitsche@stadt-chemnitz.de
www.kunstsammlungen-chemnitz.de

Jubiläumsreigen mit Schumann und Horch

In Zwickau erwartet Gäste in diesem Jahr ein regelrechter Jubiläumsreigen. Das Robert-Schumann-Haus empfängt seine Besucherinnen und Besucher mit der Ausstellung „100 Jahre Schumann-Nachlass in Zwickau“ (bis 19. Mai). Im Jahr 1920 reiste der Zwickauer Oberlehrer Martin Kreisig zu den Schumann-Töchtern Marie und Eugenie ins schweizerische Interlaken und erstellte einen kompletten Katalog des dort vorhandenen Nachlasses. In den folgenden Jahren wurde dieser dort vorhandene Nachlass zum Teil durch die Zwickauer Robert-Schumann-Gesellschaft, zum Teil durch die Stadt Zwickau komplett für das Schumann-Museum erworben. Heute ist in Zwickau die weltweit größte Sammlung zu Robert und Clara Schumann vereint. Vom 11. August bis 13. Oktober folgt die Ausstellung „Die Schumanns & Goethe“.

Das August Horch Museum Zwickau eröffnet am 8. Mai einen neuen Ausstellungsraum – zum Leben von August Horch anlässlich seiner 120-jährigen Niederlassung in Zwickau. Die Sonderausstellung „Form vollendet? – Aerodynamik im Automobildesign“ (bis 30. Juni) beleuchtet den Einfluss der Strömungslehre auf das Automobildesign von 1945 bis heute. Über 20 außergewöhnliche Fahrzeuge, viele Modelle, interaktive Displays und eine Experimentierstation sorgen für einen spannenden Besuch. Außerdem feiert ein Autoklassiker sein Jubiläum: Am 1. Juni 1964 lief die Serienproduktion für den Trabant 601 an. Anlass genug, das August Horch Museum zum „Frühschicht-Beginn“ um 06:01 Uhr zu öffnen. Bereits am 29. Mai fahren rund 50 Mitglieder des Horch Clubs deutschlandweit die Stationen aus August Horchs Leben in Horch-Fahrzeugen ab und erleben im August Horch Museum an diesem Tag einen Galaabend anlässlich des Jubiläums.

Weitere Informationen:

- www.schumann-zwickau.de
- www.horch-museum.de

Pressekontakt

Kultour Z. GmbH
Tourismus & Märkte
PR Märkte &
Veranstaltungen
Carolin Wolf
Tel: +49 (0)375 2713
252

Carolin.Wolf@Kultour-
Z.de
www.kultour-z.de



Der Kurpark Bad Elster: ein Fest für alle Sinne © Archiv TVV_S.Theilig

[Download Bild](#)

700 Jahre Ersterwähnung (Bad) Elster, die neu eröffnete „Fabrik der Fäden“ in Plauen, ein klingender Musikwinkel, der mit dem Prädikat „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“ rezertifizierte Wanderweg „Vogtland Panorama Weg®“ und weitere Höhepunkte laden zu Reisen ins Vogtland ein.

2024 feiert Schloß Voigtsberg in Oelsnitz/Vogtl. sein 775-jähriges Bestehen. Erstmals am 7. Februar 1249 in einer Urkunde als Besitz von Eberhardus de Voitesberk erwähnt, dürften bereits Teile der Höhenburg schon um 1200 entstanden sein. In den folgenden Jahrhunderten erfährt die Anlage zahlreiche Um- und Erweiterungsbauten, wird Schauplatz regionaler, aber auch europäischer Geschichte und zeichnet ein ganz eigenes Bild des Zeitgeschehens: Amtssitz der Vögte und später der Wettiner, Kriegsschauplatz im Dreißigjährigen Krieg, hochfürstliches Bergamt, Strafanstalt, Flüchtlings- und Durchschleusungslager bis hin zur Nutzung heute als Kreisarchiv und Museum. Dabei besuchen jährlich fast 30.000 Gäste die Anlage, hier werden Hochzeiten gefeiert, Konzerte veranstaltet oder Festivitäten begangen. Zu den Höhepunkten im Jubiläumsjahr gehören die Festveranstaltung am 9. Juni sowie das Fest der Vögte vom 31. Mai bis 2. Juni.

Pressekontakt

Tourismusverband
Vogtland e.V.
Projektmanagerin
Familie
Dorina Wießner
Tel: +49 (0)3744
18886 55

wiessner@vogtland-tourismus.de
www.vogtland-tourismus.de

Wer schon immer einmal wissen wollte, wie ein Instrument entsteht, besucht die öffentlichen Schauvorführungen in der Erlebniswelt Musikinstrumentenbau in Markneukirchen. Immer mittwochs werden die Türen geöffnet und in einer der drei Werkstätten lässt sich erfahrenen Instrumentenbauerinnen und -bauern für Geige, Kontrabass oder Blechblasinstrumente über die Schulter schauen.

Pressekontakte

Schloß Voigtsberg
Peter Wollmann

wollmann@oelsnitz.de
www.775voigtsberg.de

Mitten in der Elsteraue – zu Fuße der historischen Altstadt von Plauen – befindet sich die „Fabrik der Fäden“ im Weisbachschen Haus, seit November 2023 das Deutsche Forum für Textil und Spitze. Als neues und innovatives Museum für Textilindustrie befindet sich die Fabrik mit 1.200 Quadratmetern interaktiver Ausstellungsfläche in einem der ältesten erhalten gebliebenen Manufakturgebäude Deutschlands. Ausgewählte Exponate und Maschinen präsentieren sich im Zusammenspiel mit modernster Ausstellungsgestaltung und zeigen die vielfältigen Facetten der vogtländischen Geschichte der Textilindustrie. Thematisch gegliederte Ausstellungsbereiche auf drei Ebenen stellen Textilherstellung, Mode, Technologie, sowie Sozial- und Kulturgeschichte facettenreich dar. Ein modernes und interaktives Vermittlungsangebot bietet zahlreiche Entdeckungsmöglichkeiten für Groß und Klein.

Erlebniswelt
Musikinstrumentenbau
Musicon Valley e.V.
Hannah Weidauer

erlebniswelt@musiconvalley.de
www.erlebniswelt-musikinstrumentenbau.de

Fabrik der Fäden
Frances Gottschalk
Tel: +49 (0)3741 291 2602

Frances.Gottschalk@plauen.de
www.fabrik-der-faeden.de

Ein berühmter Sohn der Stadt Plauen ist der Zeichner Erich Ohser, geliebt besonders für seine Bildgeschichten „Vater & Sohn“. Die Galerie e.o.plauen im Erich-Ohser-Haus öffnet am 24. März die neue Ausstellung „Unter Druck – e.o.plauen, der Ullstein Verlag und das Presseviertel in Berlin“. An jedem letzten Mittwoch in den Monaten April bis September findet in lockerer Feierabend-Atmosphäre im Garten des Erich-Ohser-Hauses das Format „b-Erich-te über e.o.plauen“ statt.

Tourist-Information
Plauen
Nicole Fischer
Tel: +49 (0)3741 2911032

In einer neuen Reihe des Theaters Plauen Zwickau formieren sich Musiker der Clara-Schumann-Philharmoniker zu einem Salonorchester. Bekannte Melodien aus der Welt der leichten Muse stehen auf dem Programm bei „Claras musikalisches Café“ (13. März, 29. Mai).

touristinfo@plauen.de

Eine Art Modellbahnausstellung mit Straßenbahnen in Miniatur „Kleine Bahn ganz groß“ eröffnet am 25. und 26. Mai das 130. Jubiläumsfestjahr der Plauener Straßenbahn. Es werden Gäste aus ganz Europa erwartet. Neben einem Tag der offenen Tür (21. September) in den heiligen Betriebshallen führt am 22. September ein Straßenbahnkorso durch Plauen.

Termine:

Plauener Spitzenfest	31.05. bis 02.06.2024
Sommertheater-Festival	04. bis 18.08.2024
Open-Air-Musical „Snow White and Me“	24. bis 26.08.2024
	31.08. bis 01.09.2024
35 Jahre Friedliche Revolution	07.10.2024

Weitere Informationen:

- www.vogtland-tourismus.de
- www.775voigtsberg.de
- www.erlebniswelt-musikinstrumentenbau.de
- www.fabrik-der-faeden.de
- <https://e.o.plauen.de/ausstellungen>

Historisches Jubiläumsjahr in Bad Elster

Bad Elster als Moor- und Mineralheilbad präsentiert sich 2024 ganz im Glanze eines historischen Jubiläums: Der Ort feiert seine erste urkundliche Erwähnung vor 700 Jahren. Heute ist das qualitätsbewusste Sächsische Staatsbad nicht nur als hochwertiger Gesundheitsstandort bekannt, sondern begeistert als lebendige Kultur- und Festspielstadt mit einem opulenten Kultur- und Eventprogramm in Königlichen Anlagen. Mit dem beliebten 5. Rhododendronfest am 11. und 12. Mai und „Edlen Pferde & Historischen Kutschen“ bei der 19. EQUIPAGE BAD ELSTER am Pfingstsonntag (19. Mai) zieht Bad Elster tausende Wochenendausflügler an. Höhepunkt des Jahres ist ein spektakuläres Jubiläumsfestwochenende zum 20. Tag der Vogtländer am 22. September. Geplant sind ein Festumzug und ein Vogtländischer Nachmittag mit Familienfest in den Königlichen Anlagen des Sächsischen Staatsbades.

Das historische König Albert Theater und das wunderschön gelegene NaturTheater sind Garanten für exzellente Kulturprogramme: Neben einem Wagner-Zyklus mit „Das Rheingold“, „Der fliegende Holländer“ und „Tristan und Isolde“ begeistern große Symphoniekonzerte der Chursächsischen Philharmonie und internationale Größen der Klassik. Dazu geben die großen Kulturfestivals dem Jubiläumsjahr einen glänzenden Rahmen: Der 3. Chursächsische Frühlingszauber lockt mit kulturellen Frühlingsgefühlen, der 27. Chursächsische Sommer inszeniert die europäische Bäderregion, die 19. Internationalen Jazztage Bad Elster im August swingen in den Königlichen Anlagen, die 24. Chursächsischen Festspiele feiern die Kultur als „Elsters Glanz“, spezielle Wende-Gedenktage erinnern an 35 Jahre friedliche Revolution und Mauerfall. Die 22. Chursächsischen Winterträume inszenieren die lebendige Musik- und Wintersportregion im Oberen Vogtland. Gäste aller Alters- und Interessensgruppen erleben hier ein abwechslungsreiches Programm aller Genres.

Weitere Informationen:

- www.chursaechsische.de

Pressekontakt

Chursächsische
Veranstaltungs GmbH /
König Albert Theater
Marketingdirektion
Stephan Seitz
08645 Bad Elster
Tel: +49 (0)37437 53
90 21

seitz@chursaechsische.de
www.chursaechsische.de

Informationen

Touristinformation Bad
Elster
Tel: +49 (0)37437 53
900

www.badelster.de

Schlösserland Sachsen: Historie, Schatzsuche & Spiele

SACHSEN. LAND VON WELT.

Sächsische Geschichte hautnah beleuchtet die Ausstellung „Königsmacher. 1423 – Ein Wettiner wird Sachse“ noch bis 20. Oktober. Beim Besuch unter dem beeindruckenden gotischen Gewölbe der Albrechtsburg Meissen wird man ins Jahr 1423 zurückversetzt. Markgraf Friedrich ergreift seine einmalige Chance und führt ein erbittertes Machtspiel um die sächsische Kurwürde. Untertanen des Kurfürsten berichten von Sorgen und Hoffnungen. Die Ausstellung beantwortet die Frage danach, wie eine Königswahl abläuft, wer „die Sachsen“ sind und wie sie zu ihrem Namen kamen. Im letzten Raum gibt es einen besonderen Blick auf die sächsische Geschichte: Bürgerinnen und Bürger haben in einer Mitmachaktion ihre ganz persönlichen Gegenstände zur Ausstellung beigesteuert.

Pressekontakt

Staatliche Schlösser,
Burgen und Gärten
Sachsen gGmbH
PR-Managerin
Anita Radicke
Tel: +49 (0)351 56391-
1315

presse@schloesserland-
sachsen.de
www.schloesserland-
sachsen.de

Kriegsgefangenenlager, Irrenanstalt, Krankenhaus: Schloss Colditz nahe Leipzig hat eine bewegte Geschichte. Der unberührte Zustand vieler Räume verleiht dem Ort einen einzigartigen Lost-Place-Charakter. Legendäre Fluchtversuche alliierter Gefangener üben bis heute eine besondere Faszination aus. Große Teile des Schlosses blieben bis jetzt verborgen. Das ändert sich ab 16. April 2024. Mit dem Tablet-Guide „HistoPad“ wird die Schlossgeschichte unter der Überschrift „Flucht aus Schloss Colditz“ lebendig. An einer interaktiven Erlebnisstation kann jeder testen, ob ihm die Flucht aus Colditz gelungen wäre. Die Schatzsuche via Tablet lockt mit einer Belohnung. Es warten eine interaktive Entdeckertour durch das Schloss und abenteuerliche Geschichten.

„Der Schatz des Einäugigen“ heißt die interaktive Schatzsuche mit Escape-Room auf Burg Mildenstein. Der erste Escape-Room in einer Burg schließt sich wieder vom 26. März bis 31. Oktober. Bei der Suche sind Gäste nicht auf sich allein gestellt: Ausgerüstet mit einem Tablet und einem Team von zwei bis acht Personen, startet eine abenteuerliche knapp zweistündige Schnitzeljagd über das gesamte Burggelände. Mit jeder gelösten Aufgabe werden wertvolle Punkte gesammelt. Die Tour endet in einem geheimen Escape-Room. Dort muss Knobeltalent bewiesen werden. Wer innerhalb von 15 Minuten alle Rätsel löst, findet den „Schatz des Einäugigen“. Zwischen Burgkapelle, Bergfried und mittelalterlichen Rittersälen geht es auf Schatzsuche. So kann eine der ältesten Burgen in Sachsen auf eine ganz neue Weise entdeckt werden. Vor allem Jugendliche ab 12 Jahren sind von den Aufgaben begeistert.

Zurzeit von August dem Starken war der Pillnitzer Schlosspark ein echter Spielplatz. Im Sommer tummelte sich dort der Hofstaat. Damit keine Langeweile aufkam, gab es Turniere, Wettkämpfe und Karussellfahrten. Es gab 60 Tisch- und Brettspiele, riesige Schaukeln, einen Federballplatz,

Kegelbahnen, ein Riesenrad u.v.m. Das Spieleschloss wird heute, vom 1. Juni bis 29. September, in der Orangerie von Schloss & Park Pillnitz wieder lebendig. Dabei heißt es Einsteigen und Ausprobieren. Vier moderne Kutschen fahren im Kreis. Während der Fahrt wird mit einer Lanze nach Ringen gestochen. „Ringrennen“ nannte sich das früher und war für die Damen am Hof gedacht. Ein paar der verrücktesten und kreativsten Spiele werden in der Orangerie mit Bildern und Texten vorgestellt. Im Keller informiert, digital natürlich, ein Schreiber aus dem 18. Jahrhundert. Was wurde gespielt und warum? Wie sah der Schlosspark damals aus? All das vermittelt ein multimediales Gespräch mit beeindruckenden Einblicken. Dazu ist der weitläufige Schlosspark mit englischem, holländischem und chinesischem Garten perfekt für einen entspannten Spaziergang. Im Palmenhaus warten niedliche Zwergwachteln und exotische Pflanzen auf einen Besuch. Das Schlossmuseum informiert über die Geschichte von Pillnitz und das höfische Leben.

Bis voraussichtlich Mitte April gibt es die Pillnitzer Kamelie zu bewundern. Sie ist über 250 Jahre alt und gilt als größte und älteste ihrer Art nördlich der Alpen. Die zarten glockenförmigen und karminroten Blüten schmücken in der Hochblüte zigtausendfach die fast neun Meter hohe Kamelie. Da das Kamelienhaus über zwei Etagen führt, kann dieses Wunderwerk der Natur von allen Seiten und aus der Höhe betrachtet und genossen werden.

Termine:

„Schloss und Gut. Ein Landschloss erzählt
Geschichten von Adel und Gesinde“,
Barockschloss Rammenau ab Herbst 2024
„Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“,
Schloss Moritzburg November 2024 bis Februar 2025

Weitere Informationen:

- www.albrechtsburg-meissen.de
- www.schloss-colditz.de
- www.burg-mildenstein.de
- www.schlosspillnitz.de

DAMPFBahn-ROUTE Sachsen: Zeitreisen unter Dampf erleben

Nur in Sachsen laden täglich und zu jeder Jahreszeit schmalspurige Dampfzüge zu Zeitreisen ein. Die DAMPFBAHN-ROUTE Sachsen verbindet die Bahnerlebnisse mit Angeboten zum Übernachten, Genießen und Entdecken.

Täglich unter Dampf ist die Zittauer Schmalspurbahn von Zittau in den Naturpark Zittauer Gebirge unterwegs. Hinzu kommen Erlebnisfahrten sowie das Festival „Historik Mobil“ (2. bis zum 4. August). Vor den Toren Dresdens fährt die Löbnitzgrundbahn täglich von Radebeul über Moritzburg nach Radeburg. Beliebt sind Themenfahrten wie „Weingenuß auf schmaler Spur“. Am 14. und 15. September wird das Schmalspurbahnfestival zum 140. Geburtstag der Strecke gefeiert. Südlich von Dresden dampft täglich die Weißeritztalbahn von Freital-Hainsberg nach Kurort Kipsdorf. Ein Highlight an dieser Bahn ist der einzigartige befahrbare Weihnachtsmarkt mit Programm an allen Stationen unter dem Motto Bimmelbahn & Lichterglanz (30. November und 1. Dezember).

Im Erzgebirge sind auf der Fichtelbergbahn ebenfalls jeden Tag Dampfzüge von Cranzahl nach Kurort Oberwiesenthal unterwegs. Gruppenangebote und Themenfahrten verbinden die Zugfahrt mit Attraktionen der Region. Täglich in Betrieb und an ausgewählten Tagen unter Dampf steht die Döllnitzbahn zwischen Oschatz, Mügeln und Glossen in Nordsachsen. Höhepunkt ist das Bahnhofsfest in Mügeln am 7. und 8. September.

Weitere Museumsbahnen mit Betrieb an ausgewählten Tagen sind die Preßnitztalbahn und die Museumsbahn Schönheide im Erzgebirge, die Schwarzbachbahn in der Sächsischen Schweiz sowie die Waldeisenbahn Muskau. Auch Erlebnisse rund um regelspurige Bahnen und andere touristische Verkehrsmittel sind entlang der DAMPFBAHN-ROUTE Sachsen zu finden. Verschiedene Partner bieten passgenaue Übernachtungsangebote: Wie wäre es beispielsweise mit einer „Dampfzauberwoche“ im Zittauer Gebirge oder einer Ferienwohnung im einzigartigen Lokhotel V180 im Erzgebirge?

Termine:

16. Dresdner Dampfloktreffen	13. bis 14.04.2024
31. Heizhausfest Schauplatz Eisenbahn, Chemnitz	23. bis 25.08.2024

Weitere Informationen:

- www.dampfbahn-route.de

Pressekontakt

Sächsisch-Oberlausitzer
Eisenbahngesellschaft
mbH (SOEG)
Projektleiter
DAMPFBahn-ROUTE
Christian Sacher
Tel: +49 (0)351
2134440

info@dampfbahn-route.de
www.dampfbahn-route.de

Impressum

Herausgeber
Tourismus Marketing
Gesellschaft Sachsen
mbH
Bautzner Str. 45-47
01099 Dresden
Tel: +49 (0)351 491700
Fax: +49 (0)351
4969306

nebelung.tmgs@sachsen-tour.de
schliess.tmgs@sachsen-tour.de
www.sachsen-tourismus.de

Redaktion
Ines Nebelung
Anja Schließ

Titel-Foto:
TMGS / Philipp Herfort
Photography

Redaktionsschluss
2. Februar 2024

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.